LINO.8'22 No.8'22

POWERED BY -E&G PRIVATE IMMOBILIEN

HOMESTORY

Nachhaltig seit Generationen Johannes von Bodman

42

KITCHEN IMPOSSIBLE

Kulinarisch zu Hause mit Vincenzo Paradiso

70

MARKET

EIN MARKT IM UMBRUCH CHANCEN INKLUSIVE 52

STORY

Oase mit City-Anschluss

KITCHEN Winterliches Grillvergnügen

66

IN KOOPERATION MIT

STUTTGARTER ZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN







IMPRESSUM

REDAKTION

Südwest Media Network GmbH

Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart

www.swm-network.de

Verantwortlich

Reimund Abel

GESTALTUNG

VI BRAND STUDIOS GmbH

Osterholzallee 144/2, 71636 Ludwigsburg **Telefon** +49 (0) 7141/488 74 10

ik@vi-studios.com www.vi-studios.com

Creative Direction

Irina Kistner

ANZEIGENVERWALTUNG

E & G Private Immobilien GmbH

Telefon +49 (0) 711/20702-823 anzeigen@livingin-magazin.de

Anzeigenleitung

Melanie Kohl

Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co. KG

Tränkestraße 17, 70597 Stuttgart

www.scheufele.de

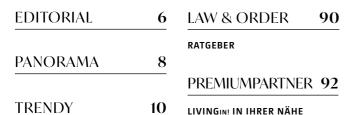
AUFLAGE | 50.000

URHEBER- UND VERLAGSRECHT

sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung

STORY

OASE MIT CITY-ANSCHLUSS



INHALT



Influencerin Nicole Lange zeigt ihren Wohlfühltempel.



REPORT

78

Mit Holz, Wolle und

58

TREND

ZUHAUSE

GEMÜTLICHES

E & G PRIVATE IMMOBILIEN ERÖFFNET NIEDERLASSUNG IN ÜBERLINGEN

66

KITCHEN

WINTERLICHES

GRILLVERGNÜGEN

Die Zeiten des klassischen

An- und Abgrillens sind vorbei.



Wunsch-Erfüller am Bodensee.

INSIGHT 28 **70** IMMOBILIEN IN STUTTGART, DER REGION UND AM BODENSEE

24

PRIVATE INSIGHT 41

UNSERE MITARBEITER

UWE BOGEN AUF DER SUCHE

NACH EINEM WARMEN ORT

LIFESTYLE

SOCIETY

KOMMEN ZU WORT

52 MARKET

EIN MARKT IM UMBRUCH CHANCEN INKLUSIVE

CLASSIC 62

BELEUCHTUNGSKONZEPT TRIFFT GLASKUNST

BATH 82

ENERGIEEFFIZIENT DUSCHEN -DAS VERGNÜGEN BLEIBT

TAX & FINANCE 86

ALTERSVORSORGE GIBT ES **NICHT VON DER STANGE**

RED POINT 88

BUCHTIPPS

KITCHEN IMPOSSIBLE KULINARISCH ZU HAUSE

42 **HOMESTORY**

GUT BODMAN: NACHHALTIG SEIT GENERATIONEN



Vincenzo Paradiso mit seiner Pop-up Kitchen.



Seit Jahrhunderten bewirtschaftet die Familie von Bodman Land und Wald naturnah und nachhaltig.



EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

DAS JAHR GEHT NUN MIT RASCHEN SCHRITTEN DEM ENDE ZU, DAHER IST ES WIEDER EINMAL AN DER ZEIT, RESÜMEE ZU ZIEHEN. ...



... WIR TUN DAS AUCH MIT BLICK AUF UNSER LIVINGIN!, DESSEN ACHTE AUSGABE SIE NUN IN HÄNDEN HALTEN.

Die Jahresbilanz fällt wohl bei den meisten Menschen gemischt aus. Der Krieg in der Ukraine, die hohe Inflationsrate und steigende Energiepreise trüben die Stimmung. Doch lassen Sie uns gemeinsam auch auf die schönen Dinge des Lebens schauen: das Zusammensein mit anderen Menschen, das Reisen, Kulturveranstaltungen, Preisverleihungen ... Apropos Preise: Wir sind mehr als stolz darauf, dass dieses Magazin von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen mit dem Immobilien-Marketing-Award in der Kategorie Wohnimmobilien ausgezeichnet wurde. Die Jury war sich darin einig, dass wir mit dem LIVINGin! eindeutig das richtige Konzept gefunden haben, vertrauenswürdige Informationen zum Immobilienmarkt mit lesenswerten Beiträgen zu den Themen Wohnen, Leben und Genießen zu kombinieren.

So laden wir Sie auch in dieser Ausgabe zu einem Lifestyle-Rundgang ein: neueste Wohn- und Einrichtungstrends, ein Koch, der gerne auch in Ihrer Küche ein wundervolles Menü zaubert, eine interessante Homestory und vieles mehr verbinden sich erneut zu einem bunten Kaleidoskop.

Beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie sind Expertise, Fingerspitzengefühl, ein großes Netzwerk und bestmöglicher Service gefragt. Die Kundinnen und Kunden sollen der Beratung vertrauen und sich wohlfühlen. Deshalb setzen wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern alles daran, seriöse Informationen in einem ansprechenden Umfeld zu präsentieren. Bestes Beispiel: der Immobilien-Shop in Esslingen, der mit viel Aufwand und Liebe zum Detail in neuem Glanz erscheint. Überdies haben wir vor wenigen Monaten in Überlingens entzückender Altstadt eine Dependance mit einem hoch motivierten Team eröffnet: für alle, die ihren Traum vom Domizil am Bodensee wahrmachen wollen. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

IN DIESEM SINNE WÜNSCHE ICH IHNEN UND IHRER FAMILIE EINE FRÖHLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN START IN EIN SCHÖNES UND HOFFENTLICH FRIEDVOLLERES JAHR 2023!

KERSTIN SCHMID

E & G PRIVATE IMMOBILIEN
GESCHÄFTSFÜHRERIN



Angesichts von Klimawandel, Energiepreisen und Ressourcenknappheit geht es längst um Eintracht mit der Natur. Auf Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und faire Produktionsverhältnisse wird mehr geachtet, ebenso auf die Individualität des Handgefertigten, etwa bei Keramik. Organische Materialien und pflanzliche Fasern sind nach wie vor en vogue: Holz, Korbgeflecht, Rattan, Naturseide, Hanf, Leinen, Wolle und Kork, echte oder getrocknete Pflanzen. Neben veganen Möbeln ist auch Leder wieder im Kommen - mal in Wildversion, mal in Form von Vintage als Omas Sessel. Natur und minimalistische Oberflächen in Materia-

"È la vita" heißt es im Italienischen, "so ist das Leben". lien wie kühlem Metall und Beton werden kontrastiert mit weichen Texturen, Grafisches mit amorphen Formen und sinnlichen Kurven. In Groß wie Klein, schließlich werden kleinere Wohnungen und Tiny Houses zunehmend geschätzt.

Gleichzeitig kommt Luxus ins Spiel - mit Anspiezeichnet wurde, gilt auch für diesen Herbst: Als Rückzug lungen an die Antike: Gefäße und (LED-bestückte) Kronleuchter werden neu interpretiert, üppige Drucke und florale Muster verwendet, auf Böden und Fliesen finden sich diverse Strukturen. Übrigens auch auf Stoffen: Samt, Cord und Bouclé feiern fröhliche Urständ! Überhaupt wird gerne gemixt und gematcht: dort gedeckte Natur- und Erdtöne, hier Orange, Gelb und der Blau-Grün-Code von hellem Türkis über alle Zwischentöne bis zu tiefem Meeresblau. War die "Pantone Color of the Year" 2022 noch "Very Peri", ein changierendes Blau, prognostizieren die Farb- und Textilexpertinnen und -experten des internationalen Trendforschungsunternehmens WGSN und Hersteller des Farbsystems Coloro "Digital Lavender" als Farbe des Jahres 2023. Das macht es nicht einfacher für Stiladepten, sich zu entscheiden. Zumal im Zuge des 1970er-Revivals mit Designerlampen in Pilzform, Disco-Mustern oder Boho-Akzenten auch Jägergrün und Senfgelb wieder auszumachen sind, dazu buntes Rauchglas und Teppichböden - nicht zu vergessen knackiges Schokobraun. Widersprüche? Oh ja: È la vita!



SERPENTINE LIGHT www.moooi.com

Gefaltetes Papier hat das Designerduo Front zur Pendelleuchte Serpentine inspiriert. Kunstvoll gebogene und verschachtelte S-förmige Elemente interpretieren krönende Beleuchtung neu.



DIE NEUE FORM DER **GASTFREUNDSCHAFT**

JALIS LOUNGE www.cor.de

Zurücklehnen, genießen: Der Ruhesessel "Jalis Lounge", designt von Jehs+Laub, kommt auch mit drehbarem Tellerfuß, neigbarem Kopfbereich und unsichtbarer Kippmechanik in der Armlehne daher.

MEHR FARBE, KOMFORT UND FLEXIBILITÂT

ANORAK www.moroso.it

Designstar Patricia Urquiola liefert mit "Anorak" ein modulares System, das alle Sonnenstunden in der Familie und mit Freunden begleitet.



LAUREL GREEN www.bungalow.dk

Keramik, die auch ein Schmaus für das Auge ist, denn das isst bekanntlich mit.







POLS POTTEN www.debijenkorf.de

Pols Potten gestaltet klassische Gefäße neu – sie lassen sich mit Blüten arrangieren, sind aber auch einfach so ein schöner Akzent!





KISSENBEZÜGE www.bungalow.dk

Aber auch in anderen Jahreszeiten machen sie viel her: kuschelige Kissen mit verschiedenen Mustern und Materialien.





TRAUTES HEIM, BÜCHERGLÜCK ALLEIN!

MARECHIARO www.ligne-roset.com

"Marechiaro" heißt das Bücherregal, das Designer Philippe Nigro 2022 geschaffen hat: skulptural, minimal und wunderbar wandelbar.



REDUZIERT UND GLEICHZEITIG ELEGANT

NOTO www.cor.de

Klar, transparent, bequem und auch in Leder zu haben: "Noto" hat Rollen und erscheint leicht – dank Schlitz zwischen Rückenlehne und Sitzpolster. "Im Minimum wohnt das Maximum", so Designerin Pauline Deltour.



>

DESIGNKLASSIKER NEU AUFGELEGT

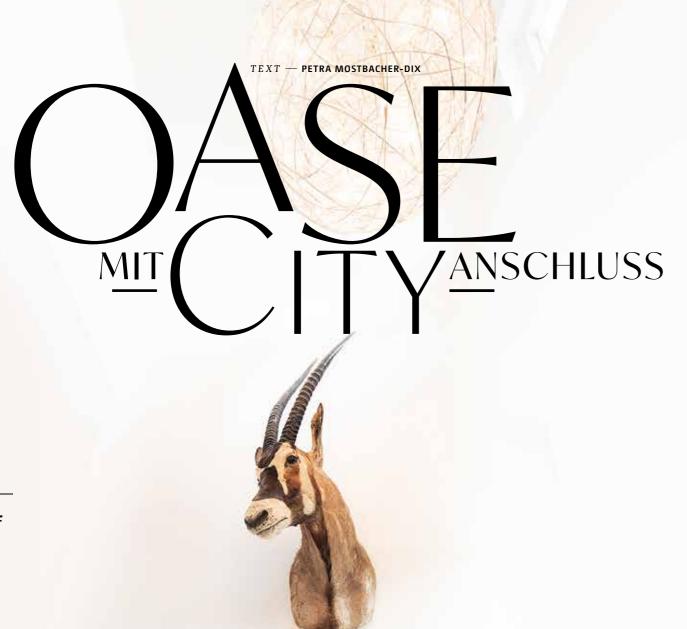
KARELIA www.zanotta.it

Auch der Sessel "Karelia 870", den die finnische Designerin Liisi Beckmann 1966 für Zanotta schuf, ist zurück. Die Pop-Ikone symbolisiert damals wie heute Freiheit.









STADT- ODER LANDLEBEN? In manchen Gegenden Stuttgarts lassen sich beide Welten vorzüglich verbinden, wie das Haus von Nicole Lange beweist. Die Influencerin hat sich einen Wohlfühltempel eingerichtet.



iese Aussicht! In spätherbstlichen Nuancen leuchten Büsche und Hecken, samtig breitet sich dazwischen der Rasen auf einem sanft ansteigenden Hügel aus und mündet in hohen Bäumen. Am Swimmingpool harren elegante lindgrüne Vondom-Surf-Liegen des nächsten Sommers. Der Pool kann bei fallenden Temperaturen praktischerweise einfach abgedeckt werden. "Naturschutzgebiet, unverbaubar!", sagt Nicole Lange und blickt von der großen Fensterfront im Esszimmer auf das großartige Landschaftsschauspiel und die weitläufige Terrasse mit dem verschiebbaren Dach, das es mit jedem Wetter aufnimmt. Über die Terrasse geht es zum Garten. "Diese wunderbare Lage war vor zehn Jahren auch eine große Motivation, hier zu bauen." Sie weiß um das Glück, ein solches Filetstück an Grund in einem Stuttgarter Stadtteil ergattert zu haben. Auch von Berufs wegen: Nicole Lange studierte Immobilienwirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), das zum Studium erforderliche Unternehmen war Ellwanger & Geiger.

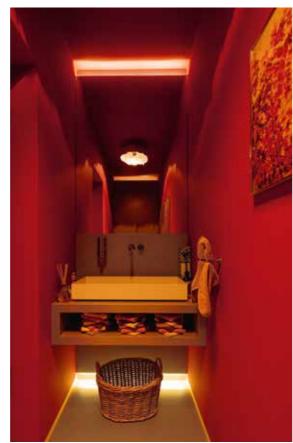
Dass Lange die gute Form schätzt, macht die Gestalt des Domizils deutlich. "Ich bin schon ein Fan des Bauhauses", betont die Influencerin, die auf ihrem Instagram-Kanal Mode und mehr vorstellt. Minimalistisch, klar, hell und transparent kommt das Haus denn auch daher – die Handschrift des Architekturbüros Bernd Schweizer ist unverkennbar. Nichts fehlt, nirgends ist etwas zu viel: Kuben verbinden sich zu einem wohnlichen Heim mit raffinierten Durch- und Ausblicken inklusive einer Galerie. Kurz: 450 Quadratmeter Raum auf zwei Volletagen plus Dachgeschoss bieten zahlreiche Möglichkeiten, eigene Akzente zu setzen!



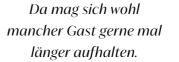


STORY





Dafür hat die zweifache Mutter mehrere gute Händchen, setzt mit silbernen Schalen, Kerzenständern, Laternen und großen silbernen Blumenkübeln gekonnt Kontraste zum Purismus. An der Treppe zum Hauseingang halten übergroße Frösche und zwei Bulldoggen mit Krönchen die Stellung neben den vor neugierigen Blicken schützenden Zypressen – "ein Hauch Toskana". Das alles freilich, ohne Besucherinnen und Besucher zu belästigen, denn die frechen Hunde und Amphibien sind aus Gussmaterial. "Die entdeckte ich während eines Ausflugs in einem Künstlerinnenatelier und fand sie einfach toll so vor dem Eingang", schmunzelt das Model. Das tierische Empfangskomitee geht nach der Haustür weiter: Der Kopf eines Spießbocks blickt auf eine fellbezogene Bank herab – auch die Oryxantilope ist ein Fundstück.



Ein weiteres architektonisches Prachtstück verbirgt sich nahebei: In der Gästetoilette betritt man goldenen Boden, der sich über das Waschtischregal bis hinter die Armaturen hochschiebt, während der Rest der Wand das außergewöhnliche Örtchen in einen warmen Rotton hüllt, indirekt beleuchtet. Da mag sich wohl mancher Gast gerne mal länger aufhalten. Das gilt aber auch für andere Bereiche des Hauses, durch das sich von oben bis unten ein einheitlicher Boden zieht: Eiche weiß geölt. "Ich wollte nicht in jedem Raum einen anderen Boden, wollte dieses Gefühl der Großzügigkeit vermitteln, das bei einem durchgängigen Boden entsteht", erklärt die Hausherrin. Weitgehend offen fließen Küche, Ess- und Wohnzimmer ineinander, Erstere nur locker getrennt durch eine Wand mit rechteckiger Aussparung und Durchblick zur Antilope.







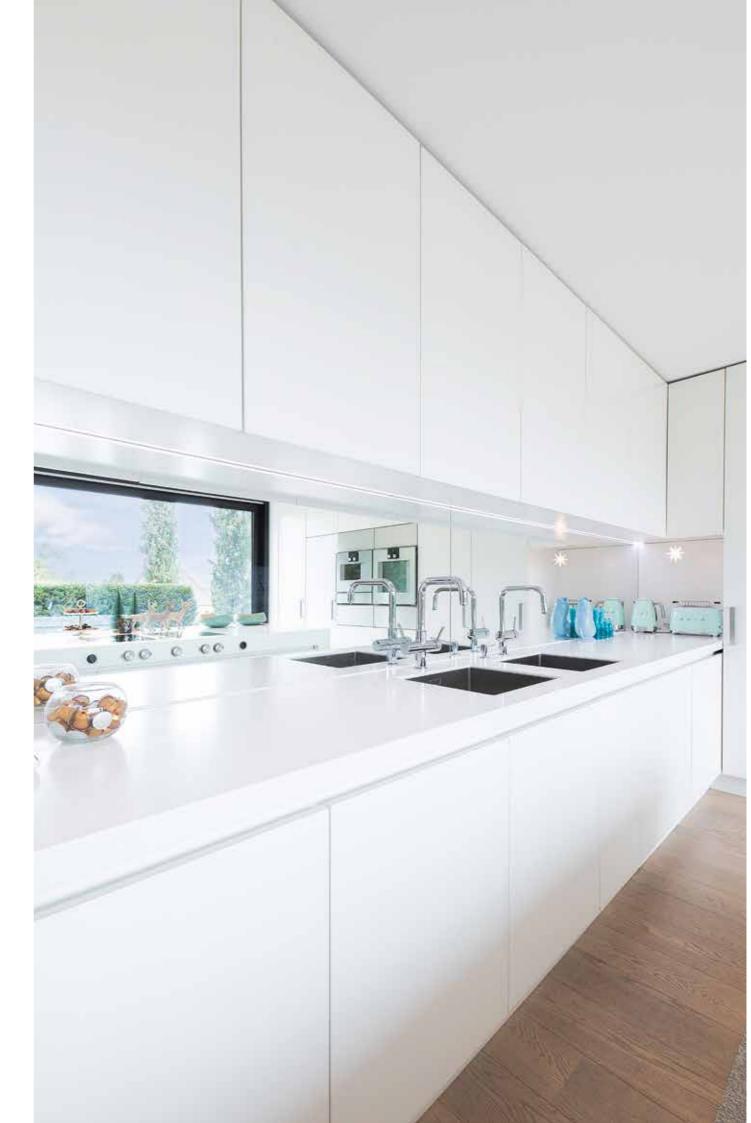
Im Wohnbereich wiederum fungiert ein gemütlicher Kamin als Raumteiler. Apropos Küche: Weil sich dort um die Kochinsel mit Theke und Barhockern sowieso immer alle treffen, hat Nicole Lange "Lounge"-Möglichkeiten direkt an der Tür zur vorderen Terrasse geschaffen. Auf der petrolfarbenen Matratze plus großen Kissen – mit Hirsch und Hasen verbrämt – erledigen die Kinder auch schon mal die Hausaufgaben. Ein kontrastierender Farbtupfer zwischen den reduzierten weißen Einbaumöbeln mit unempfindlicher Corian-Oberfläche.

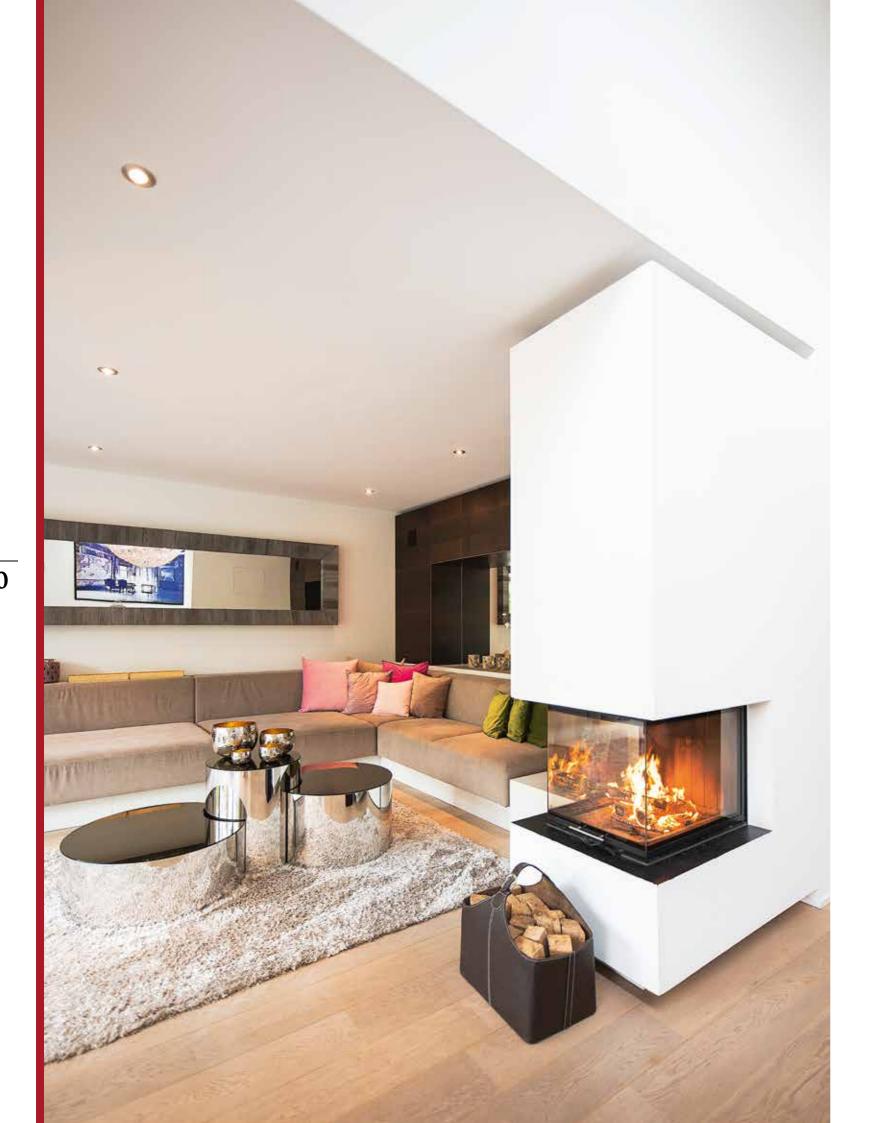
Die findet sich auch bei dem weißen Esstisch, um den sich elegant grau-weiße Knoll-Sessel gruppieren, das Ganze stilvoll beleuchtet von Catellani & Smiths' "Fil de Fer", der zeitgemäßen Variante des Kronleuchters. Zwei dieser "Fil de Fer"-Drahtkugeln spenden im Garten liegend Licht. Zurück zur hohen Rückwand des Esszimmers: Den Schlusspunkt dort bildet eine der enormen Fotografien, die der Künstler Werner Pawlok von den Interieurs verlassener Villen in Kubas Hauptstadt Havanna aufgenommen hat. Dieses Bild wird auch reflektiert im Spiegel des angrenzenden Wohnraums, den Lange zumeist in Naturtönen und Silber gehalten hat.

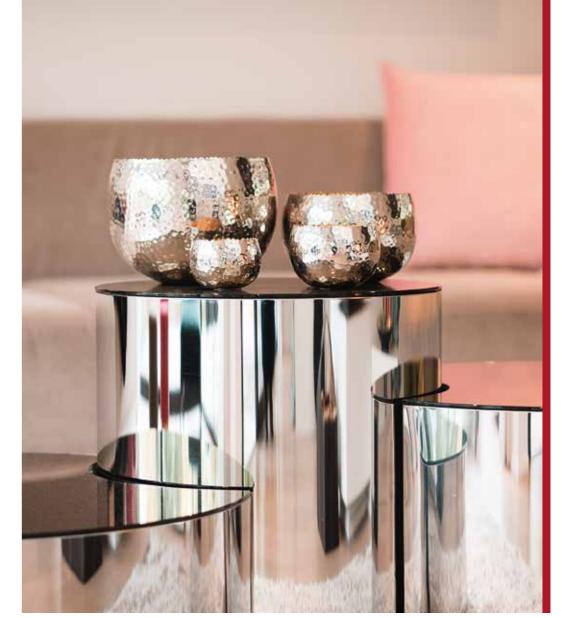












Pink- und roséfarbene Kissen setzen auf den großzügigen Sofas Kontrapunkte. Fernsehen? "Selten", sagt sie, drückt aber bereitwillig auf einen Schalter: Aus einer Blende schiebt sich der Bildschirm in Position. "Ich mag es nicht, wenn er im Weg herumsteht."

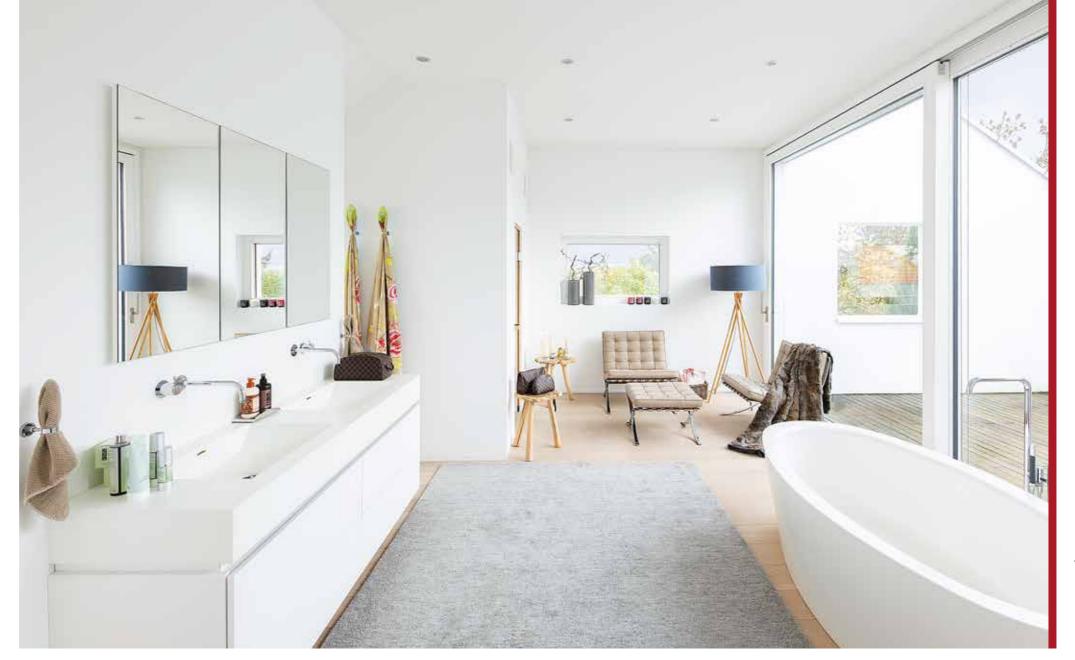
Überall fallen raffinierte Stauraumlösungen auf: die Rückwand im Wohnzimmer, das weiße, hängende Sideboard im Esszimmer mit Wenge-Furnier, die Wand zwischen Küche und Flur, in der sich ein Garderobenschrank verbirgt – Ideen von Innenarchitekt Oliver Wenz, Macher von "Traumobjekte". "Alles speziell eingebaut, um den Raum optimal auszunutzen", meint Nicole Lange. "Schränke, die vor etwas aufgestellt werden, können schon manchmal Platz wegnehmen."



21



Im Stockwerk darüber sorgt ein Ankleidezimmer dafür, dass immer alles seinen Platz hat und auch mal schnell aus dem Weg geräumt werden kann. Dort hinauf führt eine Treppe ohne Geländer – "wir haben bewusst darauf verzichtet". Auf den Treppenabsätzen haben es sich Rehe und Rentiere im Paillettenkleid gemütlich gemacht. "Immer wieder im Winter dürfen sie sich dort tummeln", sagt Nicole Lange lachend und geht vor zu einem traumhaften Wellnesstempel aus Schlafzimmer und anschließendem Bad mit Sauna und Musikanlage. Die beiden Zimmer umrahmen eine Loggia: So kann man vom Bett wie von der frei stehenden Wanne aus weit ins Naturschutzgebiet blicken – ebenso wie von den Räumen darunter. "Das hier ist mein Reich, hier kann ich runterkommen", erzählt Lange. Etwa auch beim Lesen auf dem Barcelona-Sessel mit Fußhocker, der zum Entspannen einlädt. Überhaupt sind im ganzen Haus liebevoll gestaltete Ecken zu finden, an denen man verweilen möchte. "Dieser Ort hier ist eine Oase der Ruhe für mich und meine Kinder!" Ruhe und Urbanität – beides sagt der agilen Frau zu: "Ich bin schon eher ein Stadtmensch, liebe aber auch die Natur. Und hier haben wir beides! Beim Joggen bin ich gleich im Wald, und andersherum bin ich auch schnell in der Stadt. Was will man mehr?"









»Man ist so kalt, wie man sich fühlt.«

eiß die Brillenblattnase, wie gut es ihr geht? Meist hängt die kleine Fledermaus zum Mittagsschlaf an der Decke, fliegt zuweilen im grünen Haus herum, ernährt sich von Früchten und bestäubt nebenbei die Blüten im Amazonienhaus der Stuttgarter Wilhelma. Frieren wird die Brillenblattnase, ein Flattertier südamerikanischer Herkunft, das gerade mal 25 Gramm wiegt und auf eine Spannweite von bis zu 30 Zentimetern kommt, nicht - auch nicht im Winter, vor dem sich viele Menschen fürchten, weil die Energie knapp und sehr teuer werden könnte.

Denn die Brillenblattnase, die ihren Namen dem Umstand verdankt, dass sie aussieht, als trage sie eine Brille, wohnt in dem Tier- und Gewächshaus, das immer auf etwa 28 Grad aufgeheizt wird. Für etwa 2000 Pflanzen samt ihren fliegenden, krabbelnden, schwimmenden und hüpfenden Bewohnern sollen quer durch alle Jahreszeiten hinweg Verhältnisse herrschen wie im tropischen Regenwald. Ganz klar, dass man dieses Wärmesystem niemals ausschalten kann, ganz egal, wie knapp das Gas wird. Denn sonst wären die Schätze der Natur in der 14 Meter hohen und 66 Meter langen Glashalle, in der eine 80-prozentige Luftfeuchtigkeit herrscht, nicht mehr zu retten.

Wo befinden sich "wohlige, warme, heiße Orte", die man in Stuttgart aufsuchen kann, wenn wir von der möglichen Energiekrise und vom drohenden Gasmangel daheim kaltgestellt werden? Mit diesem Auftrag des Magazins LIVINGin!, dessen

Fan ich bin, bin ich unterwegs – fahre erst etwas ziellos in der Stadt umher. Dann aber verschlägt es mich zur Wilhelma nach Bad Cannstatt (nach 16 Uhr zahlen Erwachsene 15 Euro Eintritt). Im Winter, erinnere ich mich, muss man im Amazonienhaus erst mal seine beschlagene Brille abreiben, weil's drinnen immer warm ist – egal, wie kalt es draußen ist. Ein Besuch ist diese 2000 eröffnete Attraktion des zoologisch-botanischen Gartens immer wert – auch in "normalen" Zeiten, in denen sich niemand über Stromerzeugung Gedanken macht.

"Man ist so kalt, wie man sich fühlt" – ich gebe zu, das Sprichwort ist etwas abgewandelt, aber ein bisschen Wahrheit steckt drin. Die faszinierende Anlage mit Flora und Fauna aus Südamerika kann nicht abgestellt oder heruntergefahren werden wie eine Sauna oder wie die Wassertemperatur am Warmbadetag im Hallenbad. Deshalb fühlt man sich hier nie so kalt wie auf Grönland.



Ein Schild im Amazonienhaus stellt uns die Brillenblattnasen vor. "Sie sind ungefährlich", steht da drauf, "aber dennoch keine Streicheltiere." Obendrein erfahren wir Näheres zum Paarungsverhalten dieser Fledermausart. In Harems leben die Brillenblattnasen – mit jeweils einem Männchen auf etwa fünf Weibchen. Die Weibchen wechseln den Harem regelmäßig, um so für genetische Vielfalt zu sorgen. So raffiniert ist die Natur!

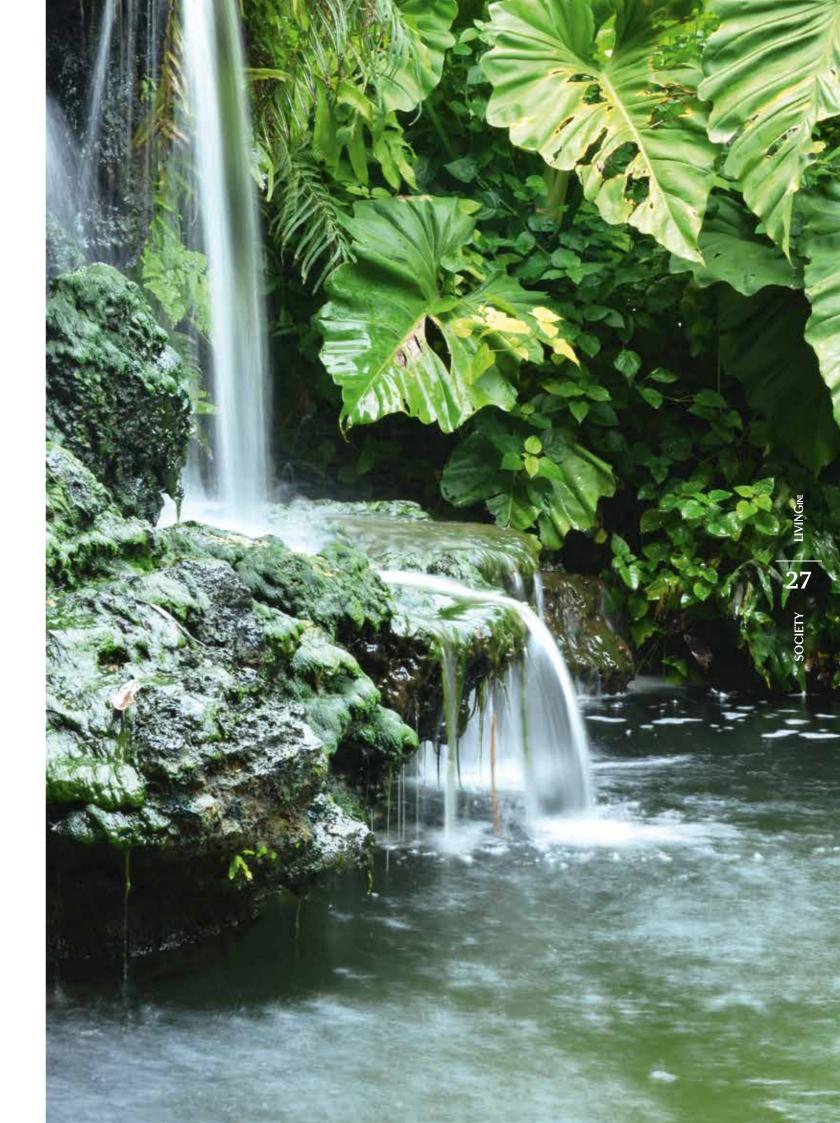
Das Amazonienhaus gehört mit seiner betörenden Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu den Wundern des Lebens. Natürlich können wir uns nicht tagaus, tagein zum Aufwärmen und Staunen hier aufhalten wie die Brillenblattnasen oder die Brüllaffen, die hier leben. Aber es gibt noch einige andere Tipps, wie man ums Bibbern herumkommt für den Fall, dass eintritt, wovor uns nicht nur die Waschlappen-Politik seit Sommer warnt.

Packen wir die gute, alte Wärmflasche aus, die vielleicht beim guten, alten Waschlappen im Badeschrank liegt, zu dem uns der Ministerpräsident geraten und dafür viel Spott erfahren hat. Trinken wir Ingwer-Tee. Denn der wärmt von innen heraus. Feiern wir das Revival der Bommelmütze. "Wenn's dich friert, mach dir warme Gedanken", hat die Oma gesagt. Besuchen wir Orte, die ans Herz gehen, die mit Jugenderinnerungen verbunden sind oder an denen wir anderen Menschen helfen können, etwa in sozialen Einrichtungen. Seien wir froh, dass wir beim schwedischen Möbeleinkaufshaus den 100er-Pack Teelichter gekauft haben ("falls man ihn mal braucht"). Denn jetzt brauchen wir die Dinger. Im Wohnzimmer zünden wir jeweils vier bis sechs Teelichter in Terrakotta-Behältern an.

Am wichtigsten aber ist: Bewahren wir die Neugierde auf schöne Entdeckungen, genießen wir die schönen Seiten, die es trotz der vielen schlimmen Nachrichten immer noch gibt. Gerade, wenn uns gleich mehrere Krisen niederdrücken (Corona könnte auch wieder zuschlagen!), die schlechte Laune also überhandnimmt, müssen wir kreativ und ideenreich dagegenhalten! Das Amazonienhaus gehört mit seiner betörenden Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu den Wundern des Lebens.

Dann besuchen wir mal wieder das Amazonienhaus. Wer die 66 Meter Urwald durchschritten hat, weiß, warum wir für das Klima kämpfen müssen. Denn die Vielfalt der Schöpfung, die man hier bewundern kann, muss unbedingt bewahrt werden. Umso wütender sind wir nach dem Besuch dort über den russischen Angriffskrieg, der Geld verpulvert, um Menschen zu töten. Was könnte man mit diesen Unsummen tun, die für Waffen verwendet werden – viel Sinnvolles!

Die Brillenblattnasen können froh sein, dass sie nichts davon wissen. Aber wer weiß schon, was die Tiere nachts tun, wenn die Menschen die Wilhelma verlassen haben. Vielleicht treffen sie sich zur Krisensitzung und sind sich einig, dass man den Menschen die Welt nicht länger überlassen darf. Und die Wilhelma-Tiere bereiten heimlich den Umsturz vor. Ach, wär' das schön. – Man wird doch mal träumen dürfen.



INMOBILEN

SIE SIND AUF DER SUCHE NACH IHRER TRAUMIMMOBILIE?

Wir helfen Ihnen, das Beste zu finden – unser Team berät Sie gerne.

Besichtigen Sie Ihre Wunschimmobilie, in Form einer individuellen Einzelbesichtigung oder kontaktlos: entweder mithilfe von Videotelefonie oder mit unserem digitalen Videorundgang.

FINDEN SIE IHR NEUES ZUHAUSE einfach und schnell auf unserer Homepage.

WWW.EUG-PRIVATEIMMOBILIEN.DE



Lassen Sie sich unverbindlich und kostenfrei beraten.

WWW.EUG-BEWERTEN.DE

GEDIEGENE STADTVILLA MIT SCHÖNEM GARTEN WOHNHAUS IN BEGEHRTER LAGE VON STUTTGART



STUTTGART

KAUFPREIS: 2.280.000 €

Ihre Berater: Nicolo Mazzola und Wallace Burkert Telefon: +49 (0) 711/20702-805 und -802

Diese sehr gepflegte 30er-Jahre-Stadtvilla befindet sich in gefragter grüner Halbhöhenlage oberhalb des beliebten Lehenviertels, nahe dem Wernhalden-Park. Aktuell ist sie in 3 Wohneinheiten separiert. Aufgrund der vorhandenen Aufteilung bieten sich jedoch flexible Wohnformen an wie beispielsweise die Nutzung als reines Einfamilienhaus, Mehrgenerationenwohnen oder auch eine Kombination aus Wohnen und Arbeiten. Darüber hinaus besteht zusätzliches Anbaupotenzial, um individuelle Wünsche wahr werden zu lassen. Nur wenige Gehminuten zu allen Einrichtungen des täglichen Bedarfs, Cafés und diversen Einkaufsmöglichkeiten sowie beste Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr erfüllen den Anspruch von Wohnen im Grünen und zentraler Lage.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 750 m² | WOHNFLÄCHE ca. 259 m² | NUTZFLÄCHE ca. 212 m² | BAUJAHR 1938 | 2012 teilsaniert | GEG 377,16 kWh/(m²a), bedarfsorientiert, Bj. 1938, Gas, Strom, H. Objekt-ID: EuG1-9646

ENERGIEEFFIZIENTES WOHNEN IN BESTER LAGE MODERNES EINFAMILIENHAUS MIT VIEL PLATZ IN WAIBLINGEN



WAIBLINGEN

KAUFPREIS: 1.390.000 € Ihre Beraterin: Anja Fraunholz Telefon: +49 (0) 7141/299919-2

Die repräsentative Bauweise und schöne Ausstattung sowie die ruhige und zentrale Lage machen dieses Objekt zu etwas ganz Besonderem. Einkaufsmöglichkeiten und S-Bahn sind zu Fuß erreichbar. Dieses Haus bietet so einiges: Im UG befinden sich Arbeitszimmer, großer Hobbyraum sowie Hauswirtschaftraum. Die Zimmer verfügen über Parkettböden oder großformatige Feinsteinzeug-Fliesen. Der großzügige Wohnbereich mit Ausgang zu Terrasse und Garten, Tageslichtbäder und bodentiefe Verglasungen sorgen für eine hohe Wohnqualität. Effizientes Heizen ist durch die Erdwärmeheizung garantiert.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 415 m² | WOHNFLÄCHE ca. 207 m² | **NUTZFLÄCHE** ca. 32 m² | **BAUJAHR** 2010 | **GEG** 31,30 kWh/(m²a), verbrauchsorientiert, Bj. 2010, Strom, A.

Objekt-ID: EuG1-9602

29



ÖKOLOGISCH WOHNEN UND LEBEN IN STUTTGART KERNSANIERTES EINFAMILIENHAUS FÜR DIE MODERNE FAMILIE



Dieses Haus in einer ruhigen Wohngegend mit seinem schönen Garten ist geradezu ein Paradies für Familien. Die offene Küche mit angeschlossenem Wohn-/Essbereich bietet viel Platz für gemeinsame Zeit. Eine durchdachte Architektur nutzt die vorhandene Wohnfläche optimal aus und die verwendeten, fast ausschließlich ökologischen Materialien sorgen für ein gesundes Wohnen. In Sachen Energieeffizienz besticht das Objekt durch umweltfreundliche Heiztechnik und eine Photovoltaikanlage. Die schöne Stadtrandlage, eine umfangreiche Infrastruktur mit allen Möglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und bester Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz runden das Ganze ab.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 498 m² | WOHNFLÄCHE ca. 136 m² | NUTZFLÄCHE ca. 111 m² | BAUJAHR 1952 | 2012 kernsaniert GEG 34,30 kWh/(m²a), verbrauchsorientiert, Bj. 1952, Strom, A. Objekt-ID: EuG1-9604

STUTTGART

KAUFPREIS: auf Anfrage

Ihre Berater: Nico Presthofer und Nicolo Mazzola

Telefon: +49 (0) 711/20702-803 und -805

WOHNTRAUM IM NORDSCHWARZWALD VILLA MIT CHARME IN EINEM LUFTKURORT



DOBEL/NORDSCHWARZWALD

KAUFPREIS: auf Anfrage Ihre Berater: Thomas Fink und Nico Presthofer Telefon: +49 (0) 711/20702-807 und -803

Eingebettet in ein parkähnliches, nach Süden ausgerichtetes Grundstück und am Rand eines Naturschutzgebiets gelegen, präsentiert sich diese außergewöhnliche Villa in einem sehr gepflegten Zustand. Großzügige Raumeinteilungen, überdurchschnittliche Raumhöhen, hochwertige Marmorböden und aufwendige Holzarbeiten sind nur einige der Besonderheiten dieses Liebhaberstücks. Das Haus ist in eine großzügige Hauptwohnung und eine separate 2,5-Zimmer-Einliegerwohnung unterteilt. 2021 wurde das komplette Anwesen auf Smart Home umgerüstet und die Gartenanlage exquisit umgestaltet. Das großzügige, fast ebenerdige Grundstücksareal bietet reichlich Platz für Freizeitaktivitäten.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 8.421 m² | **WOHNFLÄCHE** ca. 360 m² | **NUTZFLÄCHE** ca. 200 m² | **BAUJAHR** 1968 | **GEG** Energieausweis wurde beantragt

Objekt-ID: EuG1-9632

UNIKAT IN TOP-WOHNLAGE MIT GRANDIOSER AUSSICHT GROSSZÜGIGE VILLA AUF DER STUTTGARTER GÄNSEHEIDE



STUTTGART

KAUFPREIS: auf Anfrage

Ihre Berater: Thomas Fink und Nico Presthofer

Telefon: +49 (0) 711/20702-807 und -803

Für Liebhaber eines unverbaubaren, Weitblicks auf Stuttgart bietet dieses Objekt alles, was das Herz begehrt. Die renovierungsbedürftige Villa verfügt über 4 großzügige Wohnungen auf 4 Etagen, grundsätzlich kann das Grundstück aber auch neu bebaut werden. Reichlich Platz ist vorhanden: Mehrfamilienhaus, Wohn- und Arbeitsstätte oder Domizil für die Großfamilie - sämtliche Optionen sind möglich. Die ruhige und noble Umgebung der Gänsheide lässt keine Wünsche an den Wohnstandort offen. Die schnelle Erreichbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel und vielfältiger Einkaufsmöglichkeiten ist ein zusätzliches Plus.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 1.017 m² | WOHNFLÄCHE ca. 695 m² | BAUJAHR 1912 | GEG Energieausweis wurde beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9484



GESCHMACKVOLLE UND ZEITGEMÄSSE ARCHITEKTUR FREI STEHENDES EINFAMILIENHAUS IN NÜRTINGEN-HARDT





Harmonisch auf einem stilvoll angelegten, terrassierten und nach Süden ausgerichteten Hanggrundstück gelegen, lockt dieses wunderschöne Anwesen mit einem fantastischen Ausblick. Im Gartengeschoss befindet sich eine kleine Einliegerwohnung mit Austritt zu Terrasse und Garten. Das Obergeschoss wartet mit einem großen, hellen Wohn-/Essbereich und neuwertiger Einbauküche auf; von hier hat man ebenfalls Austritt auf den Balkon und die Terrasse. Ausgewählte Fliesen- und Teppichböden sowie Stucco-Veneziano-Spachteltechnik an einigen Decken und Wänden verleihen das gewisse Etwas. Nürtingen bietet eine vielfältige Infrastruktur, attraktive Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen sowie verschiedene Freizeiteinrichtungen.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 616 m² | WOHNFLÄCHE ca. 170 m² | **NUTZFLÄCHE** ca. 34 m² | **BAUJAHR** 1997 | **GEG** 91,80 kWh/(m²a), verbrauchsorientiert, Bj. 1997, Öl, C.

Objekt-ID: EuG1-9621

NÜRTINGEN

KAUFPREIS: auf Anfrage Ihre Beraterin: Marion Murawski Telefon: +49 (0) 711 / 3105939-1

BELIEBT, SONNIG, KILLESBERG MEHRGENERATIONENHAUS IN STUTTGARTS BESTLAGE



STUTTGART

KAUFPREIS: 3.400.000 € Ihr Berater: Nicolo Mazzola Telefon: +49 (0) 711/20702-805

Diese Immobilie in einer der reizvollsten und begehrtesten Wohnlagen Stuttgarts vereint reichlich Gestaltungspotenzial mit einem umwerfenden Blick über die Stadt. Das bestehende Mehrfamilienhaus umfasst insgesamt 4 Wohneinheiten mit ausbaufähigem Dachboden, hinzu kommen mehrere Freisitze im EG und OG sowie der wunderschöne Garten. Möglich ist aber auch eine großzügige Neubebauung zur Erfüllung individueller Wohnwünsche. Eine Gelegenheit, wie sie in Stuttgart selten ist. Das Tüpfelchen auf dem i sind nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten und schnell erreichbare öffentliche Verkehrsmittel.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 1.200 m² | **WOHNFLÄCHE** ca. 397 m² | BAUJAHR 1937 | GEG 241,89 kWh/(m²a), bedarfsorientiert, Bj. 1935, Gas, Strom, G.

Objekt-ID: EuG1-9661

TRENDIG UND HELL MIT GALERIE WOHNUNG ZUM VERLIEBEN IN ESSLINGEN-KRUMMENACKER



ESSLINGEN

KAUFPREIS: auf Anfrage Ihre Beraterin: Marion Murawski Telefon: +49 (0) 711/3105939-1

Die moderne, lichtdurchflutete Dachgeschoss-Wohnung mit Fußbodenheizung, großem Wohn-/Essbereich, exklusiver Einbauküche, Tageslichtbad mit bodengleicher Dusche, Gäste-WC und großer Dachterrasse samt elektrischem Sonnensegel und unverbaubarer Aussicht ist ein Ort zum Wohlfühlen. Mit dem Lift gelangt man bequem von den beiden TG-Stellplätzen (einer davon mit Wall-Box) zur Wohnetage. Der beliebte Standort entlang der Frischluftschneise des Geiselbachs mit dem am Grundstück angrenzenden Fußweg zum Stadtteil Sulzgries macht es einfach, Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten und Schulen auch zu Fuß zu erreichen.

WOHNFLÄCHE ca. 107 m² | ZIMMER 3,5 | BAUJAHR 2019 | GEG 63,00 kWh/(m²a), bedarfsorientiert, Bj. 2019, Nahwärme, Fernwärme, KWK fossil, B.

Objekt-ID: EuG1-9603

INSIGHT

35

INSIGHT



HERVORRAGENDE WOHNLAGE

STUTTGART

KAUFPREIS: 1.490.000 € Ihr Berater: Nicolo Mazzola Telefon: +49 (0) 711/20702-805 Mit bester Stuttgarter Wohnlage auf der Gänsheide punktet diese außergewöhnliche neuwertige Eigentumswohnung. Sie ist umgeben von Villen und jeweils nur wenige Gehminuten von schönster Natur und allen Einrichtungen zur Deckung des täglichen Bedarfs entfernt. Zur Ausstattung zählen eine hochwertige Einbauküche in offener Bauweise und bodentiefe, 3-fach verglaste Holz-Alu-Fenster mit elektrischen Jalousien. Ein Elternschlafzimmer mit Masterbad en suite und die per Luft-Wasser-Wärmepumpe betriebene Fußbodenheizung sind weitere Highlights, dazu kommen 1 Außenstellplatz und 1 TG-Stellplatz.

WOHNFLÄCHE ca. 136 m² | ZIMMER 4 | BAUJAHR 2019 | GEG 29,00 kWh/(m²a), bedarfsorientiert, Bj. 2018, Strom, A+. Objekt-ID: EuG1-9673



EXKLUSIVE EXTRAS FÜR ANSPRUCHSVOLLE PENTHOUSE-WOHNUNG IN GRAFENAU-DÖFFINGEN





Erstklassige und exklusive Materialien in allen Räumen diese Penthouse-Wohnung präsentiert sich durchweg stilvoll und gehoben. Die maßgefertigte Einbauküche überzeugt mit Natursteinarbeitsplatte, Dampfgarer, Weinkühlschränken und Wärmeschublade. Ein ausgefeiltes Lichtkonzept sorgt durch direkte und indirekte Beleuchtung in der ganzen Wohnung zu jeder Tageszeit für optimale Lichtverhältnisse. Zudem ist eine flexible Raumgestaltung durch Schiebeelemente möglich und überdurchschnittliche Deckenhöhen lassen die großzügigen Räume noch größer wirken. Die umlaufende Dachterrasse ist von jedem Zimmer aus zugänglich. Das moderne Tageslichtbad mit tief eingelassener Badewanne bietet Raum zur Entspannung. Ein besonderer Pluspunkt ist die Option, die hochwertige, sehr geschmackvolle Inneneinrichtung mit zu erwerben.

WOHNFLÄCHE ca. 178 m² | ZIMMER 4,5 | BAUJAHR 2014 | **GEG** Energieausweis wurde beantragt. Objekt-ID: EuG1-9668

GRAFENAU

KAUFPREIS: 1.390.000 € Ihre Beraterin: Beate Kybart Telefon: +49 (0) 7031/734468-1

EXQUISIT UND AUSSERGEWÖHNLICH PENTHOUSE-WOHNUNG IM ZENTRUM VON NÜRTINGEN

WUNDERSCHÖNE 4-ZIMMER-WOHNUNG AN DER GÄNSHEIDE



NÜRTINGEN

KAUFPREIS: auf Anfrage Ihre Beraterin: Marion Murawski Telefon: +49 (0) 711/3105939-1

Unweit von der St.-Laurentius-Kirche, mitten im Zentrum und dennoch ruhig gelegen, präsentiert sich diese exklusive Penthouse-Wohnung mit erlesener Ausstattung und besonderer Raumplanung. Extravagant ist das im Schlafzimmer integrierte Masterbad mit frei stehender Badewanne. Der offene Wohn-/Essbereich mit edler Einbauküche und die schönen, hellen Kinderzimmer verfügen jeweils über einen Zugang zur 68 m² großen Dachterrasse mit herrlichem Ausblick. Im Angebot sind 2 TG-Stellplätze inkludiert. Nürtingen und seine wunderschön sanierte Altstadt bieten alle Möglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs -Kulturgenuss für jeden Geschmack und jedes Alter inbegriffen.

WOHNFLÄCHE ca. 219 m² | ZIMMER 4,5 | BAUJAHR 2016 Neubaustandard | GEG Energieausweis wurde beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9670

INSIGHT

WOHNEN IN BESTER LAGE MIT UNVERBAUBAREM AUSBLICK BAUGRUNDSTÜCK AM STUTTGARTER BOPSER



STUTTGART

KAUFPREIS: 3.500.000 €

Ihr Berater: Friedwalt Böhm

Telefon: +49 (0) 711/20702-801

Eine Wohnlage wie diese ist selbst in Stuttgart mit seinen vielen naturnahen Stadtteilen außergewöhnlich: am Bopser, einer gefragten Halbhöhenlage mit viel Grün und einer lockeren Villenbebauung. Das angebotene Grundstück mit Altbestand in absolut ruhiger Umgebung ist etwas für Anspruchsvolle mit individuellen Vorstellungen. Die Option von mindestens zwei Vollgeschossen in offener Bauweise lässt reichlich Raum für architektonische Fantasie. Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sowie Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr befinden sich ebenso in der Nähe wie zahlreiche Gelegenheiten, in der Natur neue Energie zu tanken.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 1.485 m² | **BAUJAHR** 1970 | **GEG** Energieausweis wurde beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9649



LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN ELEGANTE SEE- UND PANORAMASICHT-WOHNUNGEN AM BODENSEE





Im Herzen von Überlingen entstehen in Massivbauweise 21 exklusive Wohnungen in Halbhöhenlage, gedacht als neues Zuhause, Wochenend- oder Feriendomizil für alle, die das Schwäbische Meer lieben. Die Anordnung und die klare Raumaufteilung der Wohneinheiten in Kombination mit hochwertiger und moderner Ausstattung tragen zur Wohlfühlatmosphäre bei. Großflächige Fenster bringen ein Stück der eindrucksvollen Bodenseeregion direkt in Ihre Wohnräume. Lift, Tiefgaragen-Stellplätze, Außenstellplätze und Balkone, Terrassen oder Dachterrassen runden das gelungene Konzept ab. Der See ist zu Fuß oder bequem mit dem Stadtbus in wenigen Minuten erreichbar. In direkter Umgebung findet sich alles, was zum täglichen Bedarf gehört.

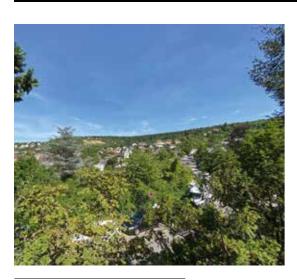
WOHNFLÄCHE ca. 62 m² bis ca. 199 m² | **ZIMMER** 2 bis 5 | **FERTIGSTELLUNG** ca. 2024/2025 | **GEG** Die Erstellung des Energieausweises wird nach Fertigstellung des Gebäudes vom Bauherrn/Eigentümer beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9614

ÜBERLINGEN/BODENSEE

KAUFPREISE: auf Anfrage Ihr Berater: Oliver Watzke Telefon: +49 (0) 7551/301020-1

CITYNAH IM STUTTGARTER SÜDEN EXKLUSIVES BAUGRUNDSTÜCK



STUTTGART

KAUFPREIS: 1.200.000 €

Ihre Berater: Friedwalt Böhm und Wallace Burkert

Telefon: +49 (0) 711 / 20702-801 und -802

In der Morgensonne auf dem Balkon bei herrlicher Aussicht eine Tasse Kaffee genießen, kurze Wege in die Stadt mit ihren zahlreichen Möglichkeiten zum Shoppen nutzen, nah am kulturellen Geschehen und der vielfältigen Gastroszene sein und doch wunderbar ruhig wohnen – ein Traum! Dieses Grundstück mit Altbestand im Stuttgarter Süden lässt ihn wahr werden. Wegen der guten Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der hervorragenden Infrastruktur und einer guten Anbindung an die B 14 und B 27 sowie den Kindergärten und Schulen vor Ort zählt der Bezirk zu den beliebten Wohngebieten Stuttgarts.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 495 m² | BAUJAHR 1956 |
GEG 198,40 kWh/(m²a), bedarfsorientiert, Bj. 1956, Gas, Strom, F.
Objekt-ID: EuG1-9587

INSIGHT

EDLE ANMUTUNG - PURISTISCHE ARCHITEKTUR STADTVILLA IN BESTECHENDER AUSSICHTSLAGE VON STUTTGART



STUTTGART

KAUFPREIS: 3.950.000 € Ihr Berater: Nicolo Mazzola Telefon: +49 (0) 711/20702-805 Einzigartigkeit ist hier die Devise. Stilsicherheit und Funktionalität prägen alle Details des großzügigen Hauses. Der weitläufige, offen gestaltete Wohn-/Essbereich mit großen, bodentiefen Fensterelementen, der sich über die komplette oberste Etage erstreckt, bildet das Herzstück der Villa. Edle Lamellenelemente sorgen für Privatsphäre auf der weitläufigen Dachterrasse, ein Aufzug verbindet das Zwischengeschoss mit der Galerie und auch das Bad en suite ist ein Highlight. Hinzu kommt die ruhige, noble Umgebung der Gänsheide, die durch Villen geprägt ist und einen atemberaubenden Blick über die Stadt eröffnet. Die rasch zu erreichende Innenstadt und der nahe gelegene Bopserwald sind Garanten für hohe Lebensqualität.

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ca. 345 m² | WOHNFLÄCHE ca. 343 m² | NUTZFLÄCHE ca. 97 m² | FERTIGSTELLUNG ca. Herbst 2023 | GEG Die Erstellung des Energieausweises wird nach Fertigstellung des Gebäudes vom Bauherrn/Eigentümer beantragt Objekt-ID: EuG1-9547

WOHNIUWEL AM STUTTGARTER KILLESBERG EXKLUSIVES NEUBAUPROJEKT MIT 10 WOHNUNGEN



STUTTGART

KAUFPREISE: auf Anfrage

Ihre Berater: Thomas Fink und Nico Presthofer Telefon: +49 (0) 711/20702-807 und -803

exklusive Ausstattung. Das reicht vom Aufzug für einen barrierefreien Zugang über helle Wohnräume durch bodentiefe Fenster und hochwertige Bäder bis zur Fußbodenheizung. Balkone und Terrassen mit unverbaubarerer Aussicht locken ins Freie, die EG-Wohnungen verfügen über großzügige Gartenanteile. Das Stadtzentrum ist schnell erreicht, noch rascher ist man im Grünen. Naturnah und doch urban, eine Top-Adresse für exquisites Wohnen.

Dieses außergewöhnliche Projekt überzeugt durch sein

durchdachtes Wohnkonzept. Kein Grundriss gleicht dem

anderen. Eines haben alle Wohnungen jedoch gemein: die

WOHNFLÄCHEN ca. 65 m² bis ca. 190 m² | **ZIMMER** 2 bis 6 | FERTIGSTELLUNG ca. Frühjahr 2024 | GEG Die Erstellung des Energieausweises wird nach Fertigstellung des Gebäudes vom Bauherrn/Eigentümer beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9502

HALBHÖHENLAGE MIT SAGENHAFTER AUSSICHT NIVEAUVOLLE EIGENTUMSWOHNUNGEN AM KILLESBERG



STUTTGART

KAUFPREISE: auf Anfrage Ihr Berater: Nicolo Mazzola Telefon: +49 (0) 711/20702-805

Die Standortvorteile dieses Neubauprojekts: ruhiges Wohnen mit kurzen Wegen zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Grundund weiterführenden Schulen. Alle Wohnungen verfügen über bodentiefe, 3-fach verglaste Fenster mit schönem Blick auf Hänge und Weinberge. Jede Einheit umfasst einen Outdoor-Bereich: Gartenanteil, Balkon oder Dachterrasse, Zum außergewöhnlichen Komfort von mindestens 2 hochmodernen Bädern kommen erlesene Parkett- und Fliesenböden samt Fußbodenheizung. Aufzug, TG-Stellplätze, einzelne Kellerräume und ein gemeinsamer Fahrradabstellraum runden die wohlüberlegte Planung ab.

WOHNFLÄCHEN ca. 116 m² bis ca. 215 m² | ZIMMER 3 bis 5 | FERTIGSTELLUNG ca. Ende 2024 | GEG Die Erstellung des Energieausweises wird nach Fertigstellung des Gebäudes vom Bauherrn/Eigentümer beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9900

ORIGINELL MIT WEITBLICK WOHNUNGEN AM BELIEBTEN SCHLOSSBERG IN GERLINGEN



GERLINGEN

KAUFPREISE: auf Anfrage Ihre Beraterin: Selina Weyand Telefon: +49 (0) 7031/734468-2

Ein Hingucker ist dieses Neubauprojekt schon durch seine kubistische Architektur. Aber auch innen werden Wohnwünsche perfekt erfüllt: helle Räume durch großzügige Verglasung, Eiche-Parkettböden, moderne, exklusive Bäder und Fußbodenheizung auf der Basis einer Luft-Wasser-Wärmepumpe. Vom TG-Stellplatz gelangt man per Aufzug rasch in die eigene Etage. Durch die Hanglage reicht der Blick von Balkon oder Terrasse weit über das Land, die grüne Umgebung lockt mit vielfältigen Sportmöglichkeiten. Das Stadtzentrum von Gerlingen bietet alles Notwendige für den täglichen Bedarf, viel Kultur und eine bunte Gastronomie.

WOHNFLÄCHEN ca. 67 m² bis ca. 220 m² | **ZIMMER** 2 bis 6,5 | FERTIGSTELLUNG ca. Ende 2024 | GEG Die Erstellung des Energieausweises wird nach Fertigstellung des Gebäudes vom Bauherrn/Eigentümer beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9674

INSIGHT

LETZTE CHANCE FÜR ANSPRUCHSVOLLE NEUBAUWOHNUNGEN IN STUTTGARTS HALBHÖHENLAGE



STUTTGART

KAUFPREISE: auf Anfrage Ihre Berater: Nicolo Mazzola und Nico Presthofer Telefon: +49 (0) 711/20702-805 und -803

Gesamtästhetik, Proportionen, Details – alles ist den Planern hier gelungen: Kreative, moderne Grundrisslösungen, eine schöne Formensprache, Bäder mit Designanspruch und ein großes Spektrum an Ausstattungsvarianten bieten die Möglichkeit, individuelle Wohnträume zu erfüllen. Schöne Balkone und Terrassen mit Gartenanteil, ein Personenaufzug und eine effiziente Heiztechnik komplettieren das durchdachte Konzept. Hinzu kommt ein Wohnumfeld, das durch lockere Bebauung mit modernen und klassischen Villen und viel Natur geprägt ist. Die meisten Einheiten haben bereits einen Besitzer gefunden, deshalb: jetzt zugreifen!

WOHNFLÄCHEN ca. 44 m² bis ca. 134 m² | **ZIMMER** 2, 4 und 5 | FERTIGSTELLUNG ca. Ende 2023 | GEG Die Erstellung des Energieausweises wird nach Fertigstellung des Gebäudes vom Bauherrn/Eigentümer beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9618

LEOIN! - WOHNEN FÜR INDIVIDUALISTEN NEUBAUPROJEKT IM HERZEN VON LEONBERG



LEONBERG

KAUFPREISE: auf Anfrage Ihr Berater: Nico Presthofer Telefon: +49 (0) 711 / 20702-803

Komfort trifft auf Ästhetik. Hier wird modernen Wohnbedürfnissen entsprochen durch eine perfekte Symbiose von Style und Gemütlichkeit. Lichtdurchflutete Räume, Massivholz-Eichenparkett, hochwertige Bäder, Balkone oder Terrassen, Aufzug, TG-Stellplätze und eine energieeffiziente Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung sorgen für eine individuelle Wohlfühlatmosphäre. Bei 9 Wohnungen kann ein optionales Seniorenpaket umgesetzt werden. Leonbergs nahe gelegene malerische Altstadt bietet alles für den täglichen Bedarf, das Kultur-, Sport- und Freizeitangebot ist breit gefächert.

WOHNFLÄCHEN ca. 60 m² bis ca. 90 m² | ZIMMER 2 bis 4| FERTIGSTELLUNG ca. Mitte 2024 | GEG Die Erstellung des Energieausweises wird nach Fertigstellung des Gebäudes vom Bauherrn/Eigentümer beantragt.

Objekt-ID: EuG1-9585

UNSERE MITARBEITER kommen zu Wort

DIE FRAGEN STELLTE - JULIA ALBER

- JA In der "Wiege" von E & G für das Unternehmen tätig zu sein, wie ist das?
- FB Ich empfinde das als beruhigend, da das Unternehmen seit 85 Jahren am Markt bekannt ist und beste Referenzen hat. Im täglichen Kontakt zu den Kunden geht es mir seit 35 Jahren darum, mich dieser Verantwortung zu stellen. Wichtig ist auch ein persönliches Netzwerk, in dem man sich wohlfühlt und aktiv ist.
- CD Das ist, als wäre man Teil einer großen Familie. Uns alle verbindet Enthusiasmus und Fachwissen, gepaart mit nachhaltigem Kundenservice und unternehmerischem Denken. Dank der durchweg positiven Einstellung und des fairen Umgangs gibt es auch fast keine Fluktuation im Team.
- JA Immobilien in Stuttgart zu verkaufen oder zu vermieten, was sind da derzeit die größten Herausforderungen?
- co Die allgemeinen wirtschaftlichen Umstände beeinflussen unsere Arbeit bei zu vermietenden Objekten schon. Die Nachfrage nach gut ausgestatteten Wohnungen oder Häusern zur Miete in gefragten Lagen ist ungebrochen. Im mittleren Preissegment herrscht dagegen tatsächlich eine spürbare Unsicherheit.
- FB Nach wie vor gilt es, unserer Kundschaft gute und anspruchsvolle Immobilien zu präsentieren. Wichtig ist daher der gute Kontakt zu potenziellen Verkäufern. Im Verkaufsprozess selbst ist Transparenz für einen seriösen und fairen Ablauf unabdingbar.
- JA Wie erleben Sie Ihre Kundschaft in der Landeshauptstadt?
- FB Die Kundschaft erlebe ich als sehr gut informiert, sehr FB ... bin ich bei der Familie, beim Fahrradfahren oder engagiert und gut vorbereitet, um auch kurzfristig handeln zu können. Allerdings ist eine gewisse Leidensfähigkeit notwendig, da das Angebot nach ausgewählten Objekten nach wie vor knapp ist.



- co Unsere Kunden sind uns treu, und wir ihnen. Dank der Beständigkeit des Beraterteams wie auch unserer professionellen Leistung werden wir immer wieder nachgefragt und auch im Freundes- und Bekanntenkreis unserer Kunden weiterempfohlen.
- JA Immobilienberaterin/Immobilienberater -Ihr Traumberuf?
- FB Traumberuf würde ich so nicht sagen, aber der Beruf macht sehr viel Spaß. Er erfordert aber auch einen hohen Einsatz und geht mit viel Verantwortung einher – immerhin sind wir bei Lebensentscheidungen maßgeblich beteiligt
- co Jaaa!! Immobilienberaterin ist mein Traumberuf. Ich liebe den Kontakt zu den Menschen, bin neugierig auf deren Wohnungen und Häuser und freue mich wie am ersten Tag, wenn eine Vermittlung geglückt ist und die Kunden zufrieden sind.
- JA Bitte ergänzen Sie: Nach meinem Arbeitstag ...
- co ... verbringe ich meine Zeit in der Natur, mit meiner Familie, guten Freunden. Ich gehe auch gerne in die Oper oder ins Konzert und musiziere gelegentlich zu





Seit Jahrhunderten bewirtschaftet die Familie VON BODMAN am Bodensee Land und Wald naturnah und nachhaltig.



Langfristig über Generationen hinweg denkt der Unternehmer Johannes von Bodman auch bei seinen Projektentwicklungen – SCHLIESSLICH GEHT ES UM NICHTS WENIGER ALS UM DIE ZUKUNFT.

HOMESTORY



DER STUFENGIEBEL

legant und mit einer Prise Trutzigkeit steigen sie gen Himmel an! Die Rede ist von den Stufengiebeln – kunsthistorisch auch gerne Katzentreppen genannt –, die am südlichen Ortseingang von Espasingen ins Auge springen. Wie die prägnanten Gebäude selbst, die sie krönen.

Das markante Ensemble, gerade mal 1.500 Meter Luftlinie vom Bodensee entfernt, zeugt von der Geschichte des Dorfes und von vielen Generationen des Adelsgeschlechts im Hegau: Die Familie von Bodman erbaute das Schloss im 17. Jahrhundert, nachdem die Burg Altbodman zerstört worden war. Zur Schlossbrauerei mit Gaststätte umgebaut wurde es 1839. 50 Jahre später brannte das Haus bis auf die Grundmauern nieder. Kurz darauf erfolgte der Wiederaufbau in Annäherung an die alte Kubatur. 1968 versiegte dann der Quell aus Hopfen und Malz endgültig. Nachdem die Brauerei ihren Betrieb eingestellt hatte, sank das Schloss, zu dem ein historisches Wohnhaus, eine Stallscheune, eine Getreidemühle sowie der ehemalige Brauereiweiher samt kleinem Wasserkraftwerk gehören, in einen Dornröschenschlaf.









HOMESTORY

»ÖKONOMIE MUSS SICH IMMER MIT ÖKOLOGIE VERBINDEN. Wir sind uns unserer Geschichte und der historischen Dimension bewusst, wollen aber zeitgemäß und sozial agieren.«

Aus diesem erweckt es nun Johannes von Bodman. Zusammen mit Architekt Tobias Jaklin, Betriebsleiter von "Gut Bodman Häuser", hat er für das Areal ein Konzept für die Zukunft der historischen Gemäuer erarbeitet. Sie sollen als Wahrzeichen Espasingens bewahrt werden, die Schlossbrauerei soll als Industriedenkmal erhalten, aber auch eine neue Epoche angestoßen werden. So ist im ehemaligen Schlossgarten zwischen Brauereiweiher und Ortsrand eine kleine Siedlung aus einzelnen Wohnhäusern geplant, die "Schlosshöfe".

"Die zukünftige Entwicklung des Schlossareals betrachten wir als ein Gesamtvorhaben", erläutert Johannes von Bodman. "Im Idealfall entsteht ein Ensemble, das sich in Gestalt, Maßstab und Struktur in die gewachsene Architektur des Dorfes einpasst und selbstverständlich mit dem gewachsenen Dorf Espasingen verwebt, es so aufwertet."

MINIMALINVASIVE SANIERUNG - DIE SCHEUNE AUF DEM ADLER-AREAL

Denn Achtsamkeit für den Boden – das Wort steckt im Namen des Firmenchefs – und die Natur, für Umfeld und Umgebung ist oberstes Gebot bei allen Bodman'schen Unternehmungen und Sanierungsprojekten der überwiegend denkmalgeschützten Gutsimmobilien: Neben der Schlossbrauerei Espasingen gibt es das "Adler-Areal", die "Linde" und die "Höfe".

"In allem, was wir tun, verfolgen wir eine langfristige Perspektive!", bekräftigt von Bodman. Und da wird viel getan. Seit Jahrhunderten bewirtschaftet die Familie von Bodman Land und Wald naturnah, der biologisch-dynamische Obst- und Weinbau steht unter dem Demeter-Zeichen. Neben der Land- und Forstwirtschaft und dem Gebäudebestand gehört ein Bootsbetrieb mit Reparatur, Wartung und Winterlager dazu, seit einiger Zeit auch eine sogenannte Waldruh, also ein Waldfriedhof. "Das ist eines von etlichen Projekten, mit denen wir unseren Betrieb an die Bedürfnisse und Chancen der heutigen Zeit anpassen", sagt der Unternehmer.

Dabei stehe nicht der Profit im Vordergrund, sondern zuallererst die Verantwortung für die Region und ihre Geschichte sowie das gute Miteinander mit der Bevölkerung. "Ökonomie muss sich immer mit Ökologie verbinden. Wir sind uns unserer Geschichte und der historischen Dimension bewusst, wollen aber zeitgemäß und sozial agieren. Nur so kann ein Betrieb langfristig bestehen. Wir können lange in die Vergangenheit blicken und schauen bei allem auch weit nach vorne in die Zukunft, mit generationsübergreifendem Denken und Handeln."

Dieses gelte für Wald und Obstbau ebenso wie für die Häuser, die zum Teil Jahrhunderte alt sind. "Die Häuser, die wir neu bauen, sollen auch mehrere Jahrhunderte halten, bezogen auf Material und Ästhetik." Die Bauten sollen sich den überlieferten Grundformen anpassen, die das menschliche Auge als schön empfindet, sollen die Grundmuster widerspiegeln, die in der Natur vorkommen. Und: Sie werden regional erstellt. "Von regionalen



IM FRÜHJAHR 2022 WURDE DAS "BOOTSHAUS" IN BETRIEB GENOMMEN.

TOBIAS JAKLIN, ARCHITEKT

»UNSERE GEBÄUDE **MÜSSEN** NICHT AUFFALLEN.«

JOHANNES VON BODMAN

Handwerkern mit regionalen Baustoffen." Statt von Nachhaltigkeit – "zu abgedroschener, oft falsch benutzter Begriff" – spricht von Bodman lieber vom Bauen und Wirtschaften in regionalen Kreisläufen. "Das gelingt nicht immer zu 100 Prozent, wie wir das wollen, in dieser Welt globaler Handelsströme, Normen und Zwänge. Aber wir versuchen diesen Grundsatz, so gut es geht, umzusetzen."

Wirtschaften dürfe nicht losgelöst für sich gesehen werden, sondern müsse stets im Kontext von Mensch und Natur vor Ort stehen. "Nur dann hat Wirtschaften einen Sinn: Langfristig denken bedeutet, dass man weder die Natur ausbeuten und zerstören noch die Menschen außen vor lassen darf." Probleme entstünden durch kurzfristiges Denken. "Wer nur mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!", betont von Bodman.

Daher unterwerfe man sich weder Moden noch dem Zeitgeist. "Unsere Gebäude müssen nicht auffallen!" Wie bei Wald und Feld der Boden und das Klima vorgäben, was dort wachse, müsse man sich bei der Architektur in die Menschen und den Ort einfühlen.

Das bedeute auch, sich in die Logik der Konstruktion zu vertiefen, zu schauen, was man heute daraus machen könne, erklärt Architekt Jaklin. "Erhalten ist ökologischer, als neu zu bauen. Alte Häuser waren intelligent in regionale Stoffkreisläufe eingebunden und erzählen vom Wissen der Bauhandwerksleute und der Bewohnerinnen und Bewohner, das sich über Generationen vertiefte. Davon können wir für neue Bauten lernen." Auch Form und Gestalt seien über lange Zeiträume behutsam an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst worden, ohne neue Erfindungen sein zu wollen. "Sich mit der handwerklichen Lösung historischer Gebäude zu beschäftigen, das kann eine Schule für heutiges Bauen sein - für einfaches, wirklich gutes Bauen ohne Schnickschnack."





als neu zu bauen. Alte Häuser waren intelligent in regionale Stoffkreisläufe eingebunden und erzählen vom Wissen der Bauhandwerksleute und der Bewohnerinnen und Bewohner, das sich über Generationen vertiefte. Davon können wir für neue Bauten lernen.«

TOBIAS JAKLIN



»Erhalten ist ökologischer,

Jaklin beschreibt, welche Fragen da in der Praxis aufkommen. Etwa, wie denkmalgerecht und umweltfreundlich der jeweilige Bau passend gedämmt und verputzt werde. Mit Kork oder Lehm oder Kalkputz? Wie wird der Holzwurm ohne chemische Keule vertrieben? Geht es ohne Klebebänder und Folien? "Wir sind immer auf der Suche nach einer besseren Lösung, versuchen die technische Ausstattung auf das Notwendigste zu beschränken. Also nicht Technik um der Technik willen einzusetzen wie manches sogenannte Smart Home, sondern da, wo sie einen Sinn ergibt!" Schließlich gehe es um Verhältnismäßigkeit, den vernünftigen Einsatz von Ressourcen und Langlebigkeit.

Auch beim Thema Energie: So werden die Häuser von Bodmans alter Ortsmitte über eine große Hackschnitzelheizung per Nahwärmenetz beheizt, der Brennstoff kommt aus dem eigenen Wald. Beim Strom wird unter anderem auf Vorhandenes zurückgegriffen: Das 130 Jahre alte Wasserkraftwerk auf dem Brauereigelände in Espasingen erzeugt 150.000 Kilowattstunden, kann rund 40 Häuser mit Strom versorgen. "Seit 2011 haben wir Photovoltaikanlagen auf allen Wirtschaftsdächern und einen Solarpark", schildert von Bodman. "Wir erzeugen mehr Strom, als wir brauchen. Außerdem waren wir dank der Waldwirtschaft schon immer CO2-neutral."

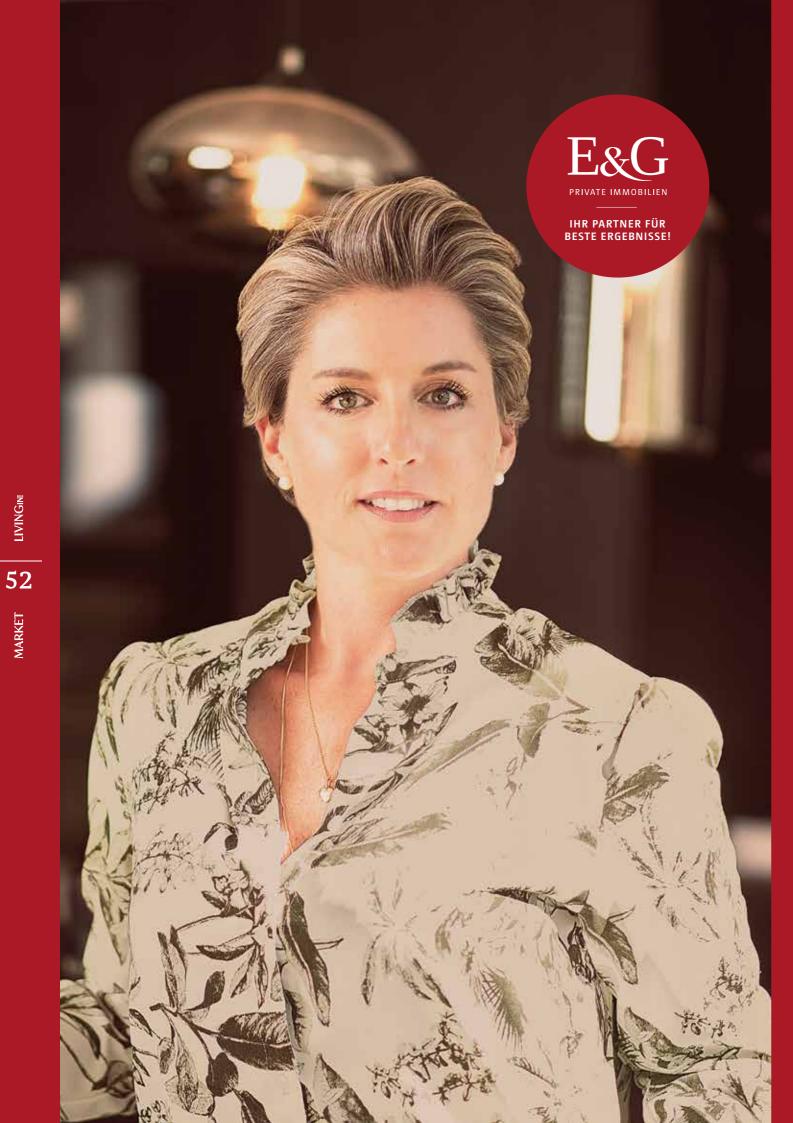
Und reich an Arten! Aus der Landwirtschaft wisse man, dass ein System stabiler sei, wenn Vielfalt statt Monokultur herrsche, so der Familienunternehmer. Ihm und seinem Team ist es daher ein Anliegen, dass sich ein Mix an Mieterinnen und Mieter wohlfühlt und austauscht in einer guten und lebendigen Nachbarschaft. "Gemeinsam in Vielfalt! Bei unseren Projektentwicklungen geht es nicht nach Schema F. Jedes Haus ist anders! Mal haben wir es mit Denkmalsubstanz zu tun, mal mit Neubau, mal mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, mal mit Höfen, mal mit dörflichen Projekten mit städtischem Charakter. Sie alle müssen auch morgen und übermorgen noch funktionieren." Erfolgreich sei man erst dann, wenn die Enkelkinder sagen könnten, das sei gut gemacht worden. "Alles, was man zu besitzen glaubt, ist nur geliehen von der nächsten Generation."



DER SANIERTE SPITTELSBERGER HOF

»Gemeinsam in Vielfalt!
Bei unseren Projektentwicklungen geht es
nicht nach Schema F.
Jedes Haus ist anders!«





EIN MARKT IM UMBRUCH Chancen inklusive

"ES IST SCHON EINE GANZ BESONDERE ZEIT",

sagt Kerstin Schmid. Die Geschäftsführerin von E & G Private Immobilien blickt aber trotz aller Widrigkeiten am Immobilienmarkt optimistisch in die Zukunft. Seit 1937 hat das Immobilienunternehmen allen Krisen getrotzt, sich stets als guter und verlässlicher Partner gezeigt und auf Qualität und Service gesetzt. "DAS GILT AUCH FÜR HEUTE", betont Kerstin Schmid.

MARKET

en Lockdown 2020 hat die Immobilienbranche insgesamt recht gut und schnell weggesteckt. Der Einbruch am Markt war nur kurz. Darauf folgte etwas, das alle Rekorde brach. "Im letzten Jahr war das Transaktionsvolumen überwältigend, die Transaktionsgeschwindigkeit so gut wie noch nie. Innerhalb von acht bis zwölf Wochen waren die meisten Objekte verkauft", erläutert Immobilienexpertin Schmid. Sehr viele Interessentinnen und Interessenten trafen auf ein sehr geringes Immobilienangebot am Markt, die Nachfrage nach Kaufobjekten war enorm. Heute, angesichts des Krieges in der Ukraine, steigender Bauzinsen und Energiekosten sowie der hohen Inflation, sind die Käuferinnen und Käufer verunsichert und deshalb eher zurückhaltend. Die Nachfrage nach Kaufimmobilien ist zurückgegangen. Kerstin Schmids Einschätzung lautet folgendermaßen: "Fast über Nacht, als hätte man einen Schalter umgelegt, wurde aus einem Nachfragemarkt ein Angebotsmarkt."

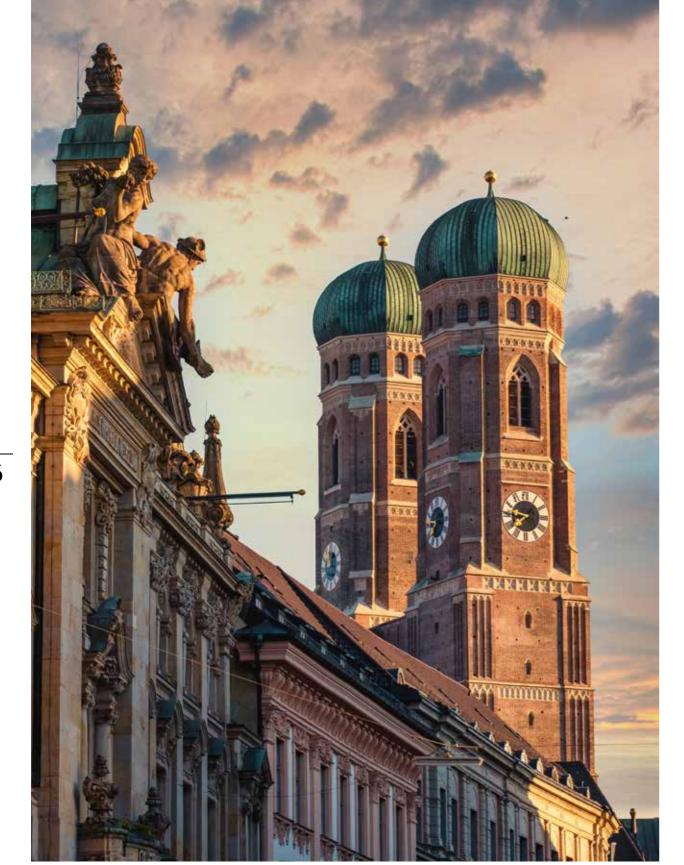
Besonders die steigenden Finanzierungszinsen haben zu einem deutlichen Umdenken beigetragen. Für viele Menschen wird der Erwerb einer Immobilie bei dieser Zinssituation immer weniger realistisch und lässt eine Mietwohnung wieder interessanter werden. Die einst verhaltene Nachfrage nach Mietobjekten in der Landeshauptstadt hat daher gerade wieder angezogen. Traditionell sind in Stuttgart kleinere Wohnungsgrößen zur Miete sehr begehrt, denn die Zahl der Einpersonenhaushalte ist hoch. Derzeit muss im Durchschnitt mit rund 15,40 Euro Miete pro Quadratmeter für Wohnungen im Bestand gerechnet werden, bei Mietwohnungen im Neubau beträgt der Quadratmeterpreis um die 16,80 Euro.



"Die Zeit der Niedrigzinsen hat viele Menschen vergessen lassen, dass Haus oder Wohnung etwas sind, auf das man früher lange gespart hat, dessen Abzahlung jahrzehntelang gedauert hat und wofür man auf vieles verzichten musste", merkt Kerstin Schmid an. Da Wohnen ein Grundbedürfnis ist, geht sie aber nicht davon aus, dass die Preise auf dem Immobilienmarkt einen großen Einbruch erleben werden. Immobilien zu kaufen, lohne sich immer, davon ist die Geschäftsführerin von E & G Private Immobilien überzeugt: "Gerade jetzt gibt es in Stuttgart und der Region am Markt durchaus gute Immobilien im Bestand zu realistischen Preisen." So sei bei Doppelhaushälften und Reihenmittelhäusern derzeit ein geringer Preisabschlag auszumachen. Mit rund fünf Prozent seien die Preise für Eigentumswohnungen in der Region Stuttgart aktuell am stärksten gesunken, bei Einfamilienhäusern im Bestand seien die Preise seit dem Frühjahr hingegen eher stabil geblieben.

> Bei Doppelhaushälften und Reihenmittelhäusern ist derzeit ein geringer Preisabschlag auszumachen.

E & G PRIVATE IMMOBILIEN



»WIR HABEN VOR, DIE BAYERISCHE LANDESHAUPTSTADT ZU EROBERN.«

Das E & G-Team - motiviert, schlagkräftig, flexibel

Der aktuellen Situation kann Kerstin Schmid durchaus etwas Positives abgewinnen, sieht sie darin doch eine Chance für einen "gesundenden Markt". Will heißen, dass die Zeiten allmählich wieder vorbei sein dürften, in denen aufgrund der Marktlage praktisch jeder als Makler oder auch Bauträger auftreten konnte und es um das bloße Verteilen des Kuchens ging. Inzwischen steht wieder deutlich das Niveau der Beratung im Vordergrund. Deshalb ist die Geschäftsführerin davon überzeugt, dass ein Unternehmen wie E & G Private Immobilien gestärkt aus einer Problemlage dieser Art hervorgehen wird: "Qualifizierte Beratung und Dienstleistung sind heute wichtiger denn je, und das liefern wir - für Käufer wie Verkäufer gleichermaßen." Aktuell profitieren von der Beratung und dem Insiderwissen bei E & G insbesondere all jene Kundinnen und Kunden, die sich schon auf die Suche nach einem Haus oder einer Wohnung gemacht, unter den Immobilienangeboten bis dato aber noch nicht ihr Wunschobjekt gefunden haben. "Das Team von E & G Private Immobilien ist hoch motiviert, schlagkräftig und von der Größe her gerade groß genug, um sehr flexibel agieren zu können. Überdies verfügt das Team über beste Ausbildung, gute Kontakte und ein großes Netzwerk", betont Immobilienexpertin Schmid.

Der Blick in die Zukunft -

bei E & G Private Immobilien ist er von Zuversicht geprägt und das Unternehmen auf Expansion ausgelegt. In diesem Jahr wurde eine Niederlassung in Überlingen am Bodensee eröffnet, die sich schon bestens bewährt hat. Kerstin Schmid freut sich zusammen mit dem Team Überlingen. "Das war und ist ein toller Erfolg." Denn Ferienwohnungen und -häuser am Schwäbischen Meer sind gefragt. So manche Stadtmenschen, nicht nur aus dem Norden Deutschlands, zieht es an den See, der auch als Wohnsitz fürs Alter beliebt ist. Geschäftsführerin Schmid nennt außerdem ein großes mittelfristiges Ziel: "Wir haben vor, die bayerische Landeshauptstadt zu erobern." Das Team von E & G Real Estate ist in München bereits seit über 20 Jahren heimisch, geplant ist, dass die Kolleginnen und Kollegen von E & G Private Immobilien folgen. "Wir stehen schon in den Startlöchern, um für unsere Kundinnen und Kunden in München und der Region erfolgreich tätig zu werden", sagt Kerstin Schmid.

57

TEXT — JULIA ALBER

E & G PRIVATE IMMOBILIEN







kalten Monaten wird es jetzt mit natürlichen Materialien besonders gemütlich.

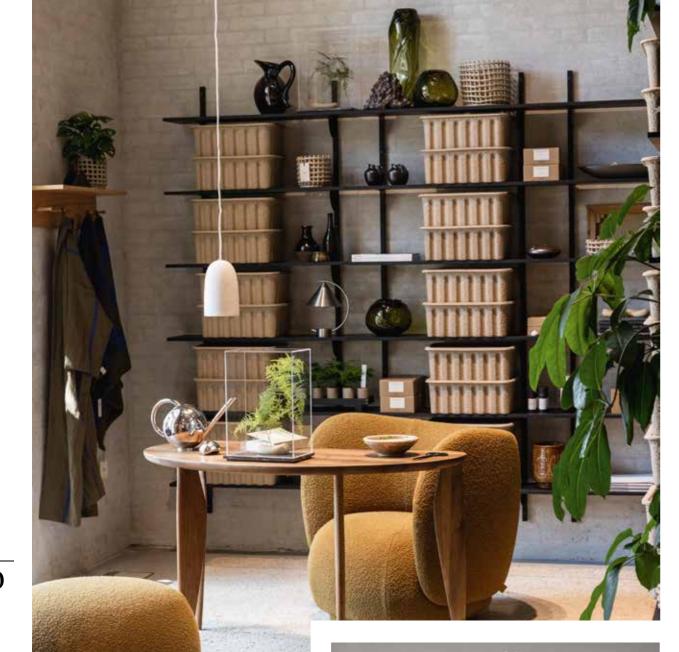
Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, machen wir es uns drinnen bequem. Ob am wohlig warmen Kaminofen oder unter dem kuscheligen Plaid auf dem Sofa – der trendige Hygge-Stil wirkt jetzt der Kälte des Winters entgegen. Dabei wird die Verbindung von Natur und Wohnen immer wichtiger. Wir schaffen eine Symbiose zwischen natürlichen Materialien, Farben und Textilien und geben den Räumen so eine warme Atmosphäre. "Wollstoffe vermitteln ein Gefühl der Geborgenheit und Behaglichkeit", erklärt Christine Scharrenbroch, Pressesprecherin des Verbands der Deutschen Möbelindustrie e. V. "Verwendet wird das Material beispielsweise als Bezugsstoff für Polsterbetten, Sofas oder Sessel." Besonders beliebt sind momentan mit Wolle bezogene Poufs, die als Fußstütze, Sitzgelegenheit oder Beistelltisch genutzt werden können. Kissen und Decken aus gewebter und geflochtener Wolle schaffen einen natürlichen Look. Farblich liegen vor allem helle Naturtöne im Trend, dabei dürfen auch unterschiedliche Materialien wie Samt, Cord oder Seide kombiniert werden. Der DIY-Stil lässt sich in Form von Makramees, also aus

Wolle geflochtener Dekoration, erkennen. Wer gerne dekoriert, verwendet saisonale Fundstücke aus der Natur wie Treibholz, Muscheln, Zapfen oder Sand. Die aktuelle Jahreszeit wird in Form von Zierkürbissen oder Trockenblumensträußen aufgegriffen, die etwa in alten Milchkrügen arrangiert werden.



59

POUF IN LANA Langflorige Wolle ARTILLERIET



05 SMILLA TODDLER CHAIR – OAK von Nina Bruun OAKLINGSCOPENHAGEN





Im Bereich der Möbel sind natürliche Materialien ebenfalls gefragt, denn in hektischen Zeiten wie diesen sehnen wir uns nach einem ruhigen Leben, nach Rückzug, ähnlich wie die Natur ihn jetzt vollzieht. Organische Formen und warme Farben stillen die Sehnsucht nach Wärme, Geborgenheit und Identität. Insbesondere Massivholzmöbel aus nachhaltiger Produktion liegen im Trend. Immer mehr Menschen sehen Möbelstücke als eine Investition in ihr persönliches Wohlbefinden und setzen auf Handarbeit, natürliche Materialien, Schlichtheit und kurze Lieferwege. So gewinnen heimische Rohstoffe, kleine Handwerksbetriebe, zeitlose Designs und hochwertige Möbel immer mehr an Bedeutung. "In der Möbelbranche liegt bei den Hölzern nach wie vor Eiche am stärksten im Trend", sagt Christine Scharrenbroch. "Hochwertige Massivholzmöbel kommen heute in allen Räumen zum Einsatz, nicht nur im Ess-, Wohn- und Schlafzimmer." Sie können ihre Vorteile wie Langlebigkeit, positiven Einfluss auf die Raumluftfeuchtigkeit und individuelle Optik in der Küche ebenso gut entfalten wie in allen anderen Einrichtungsbereichen. Durch eine spezielle Oberflächenbehandlung ist die anfallende Feuchtigkeit beim Kochen und Spülen kein Problem, sogar für das Badezimmer eignen sich die natürlichen Möbelstücke gut. "Die offenporigen Oberflächen sollten mit Ölen und Wachsen behandelt werden", rät Christine Scharrenbroch. "So verleihen beispielsweise Waschtische, Schränke oder Regale aus Strukturesche oder Wildeiche dem Bad eine natürliche, heimelige Atmosphäre."



COUCHTISCH CAR VINTAGE MASSIVUM 07



BASILICUM_ZARAHOME

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist für immer mehr Menschen eine lange Lebensdauer ihrer Möbel wichtig. Sie möchten ganz bewusst alte, gebrauchte Produkte weiternutzen. Durch den Austausch von Einzelteilen, neue Beschläge oder eine neue Optik lässt sich der Stil oftmals einfach verändern. Christine Scharrenbroch nennt weitere Beispiele: "Eine Möglichkeit ist die Herstellung von Möbeln durch die Verwendung von Teilen alter Möbel oder den Einsatz anderer, bereits gebrauchter Holzmaterialien." Das Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher an Upcycling-Möbeln resultiert auch aus dem Trend zur Individualisierung. "Es besteht ein starker Wunsch, sich mit Unikaten einzurichten." Auf die Gestaltung der Möbel Einfluss nehmen und eine eigene Note einbringen zu können, übt dabei einen zusätzlichen Reiz aus.



er Lichtplaner Stephan Haubner entwickelt individuelle und maßgeschneiderte Beleuchtungskonzepte für Privathäuser und gewerbliche Objekte. Bei der Gestaltung seiner Design-Leuchtenserie WL1 arbeitet er seit zehn Jahren mit der Künstlerin Heather Gillespie zusammen.

BB Herr Haubner, als Lichtspezialist und Inhaber von "Wesenlicht" sind Sie weit über die Region hinaus bekannt und gefragt. Welche Dienstleistungen bieten Sie an?

SH Im Fokus meiner Arbeit stehen Beleuchtungsplanungen für private und gewerbliche Objekte. Dabei geht es im ersten Schritt immer darum, die individuellen Bedürfnisse der Menschen zu verstehen, damit ich sie unvoreingenommen und kompetent beraten kann. Erst dann beginnt die Konzeption des richtigen Lichts.

BB Worauf kommt es bei der Lichtplanung und Lichtinstallation an?

ES WERDE LICHT

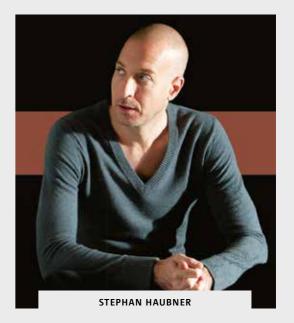
INTERVIEW MIT — STEPHAN HAUBNER UND HEATHER GILLESPIE

WESENLICHT -STEPHAN HAUBNER

SH Es geht darum, für den jeweiligen Ort das richtige Licht zu planen. Heute sind dank digitaler Technik vielfältige Effekte, Steuerungsmöglichkeiten und energetische Einsparpotenziale in beeindruckendem Umfang möglich. Mit diesen Konzeptbausteinen kann ich an jeder Location das optimale, maßgeschneiderte Lichtkonzept realisieren und gleichzeitig die Wünsche und Vorgaben der Menschen erfüllen, die an diesen Orten arbeiten, leben, sich vergnügen oder genesen.

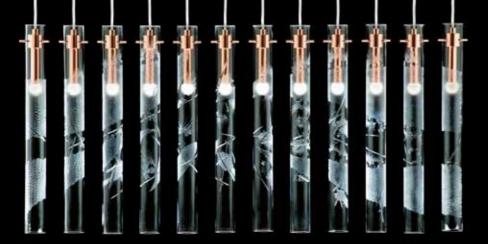
ВВ Sie haben dazu eine eigene Leuchtenkollektion entworfen. Was ist das Besondere an WL1?

SH Das Grundelement ist der klassischen Kerze nachempfunden. Bei WL1 handelt es sich um ein modulares System, in dessen Mittelpunkt ein Glaszylinder steht. Dieser wird mundgeblasen in einer traditionellen Glashütte in Europa hergestellt und in Handarbeit zum Basiselement der Leuchte vervollkommnet.





DESIGN-LEUCHTENSERIE WL1



- BB Heather Gillespie, Sie haben als Glaskünstlerin bereits häufiger die WL1 von Stephan Haubner mit individuellen Designs versehen. Was fasziniert Sie an der Kombination aus Glas und Licht?
- HG Glas ist ein verführerisch schönes Medium. Es ist vielseitiger als jedes andere Material und kann Stein, Wasser oder Metall, Keramik, Edelsteinen oder Textilien ähneln. Es kann fest oder flüssig, transparent oder undurchsichtig, glatt oder strukturiert, schwer oder schwerelos erscheinen. Aber erst in Verbindung mit Licht erwacht Glas zum Leben. Dann zeigt es sich leuchtend und brillant, reflektierend und brechend.

BB Was inspiriert Sie beim Design der Lampen?

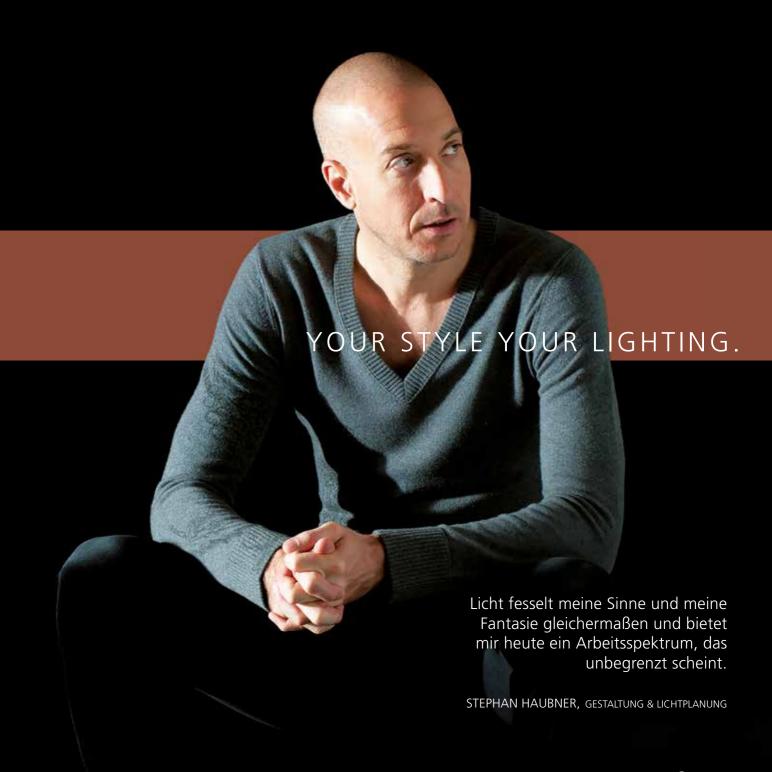
- HG Licht hat meiner Arbeit ein neues Element hinzugefügt. Das Sandstrahlen mit Radgravur verleiht dem
 Glas eine gewisse Freiheit und Unmittelbarkeit, und
 die Kombination einzelner Röhren zu einem größeren Ganzen sorgt dafür, dass Stücke einen architektonischen Maßstab haben können, ohne dass die
 Feinheit der Details verloren geht.
- BB Das neueste Unikat besteht aus 14 Zylindern und setzt neue Maßstäbe im Bereich des Lampendesigns. Was hat Sie hier im Besonderen angeregt?
- HG Ich wollte ein Werk schaffen, das für Freiheit und die damit verbundenen Freuden steht. Inspiriert hat mich dazu der Rote Ibis, ein farbenfroher und lebhafter karibischer Vogel. Das Muster in meiner Glasarbeit bezieht sich auf das Tier im Flug, die Bewegung und die Freiheit, die Vögel haben.

TEXT — BRIGITTE BONDER



»Glas ist ein verführerisch schönes Medium. Es ist vielseitiger als jedes andere Material und kann Stein, Wasser oder Metall, Keramik, Edelsteinen oder Textilien ähneln.«

WESENLICHT



WESENLICHT. DE











Abgrillens sind längst vorbei. Stattdessen werden in vielen Gärten auch angefeuert. Bei gemütlichen Grillevents trifft man sich unter freiem Himmel und genießt mit einem die winterliche Szene. In vielen Familien hat inzwischen sogar das weihnachtliche Grillen Tradition, behagliche Kissen und kuschelige Decken bereit. hier liegen an Heiligabend saftige Steaks, knackige

Selbst erfahrene Schönwettergriller sollten jedoch einige Tipps beachten, wenn sie erstmals in der dunklen Jahreszeit den Grill anfeuern. Im besten Fall befindet sich der Grillplatz im Winter deutlich bei Schnee und Eis lange Wege vermieden und die

ie Zeiten des klassischen An- und liche Solarlampen oder Laternen erhellen den Garten bei der früh einsetzenden Dämmerung, für zusätzliche Wärme kann ein Feuerkorb sorgen. Pasim Herbst und Winter die Kohlen sende Kleidung ist trotzdem Pflicht – ganz egal, wie heiß die Glut ist. Auf herunterhängende Schals sollte wegen der Brandgefahr allerdings verzichtet werwarmen Punsch in der Hand am lodernden Feuer den, besser ist ein wärmender Loop. Gute Gastgeber und Gastgeberinnen halten für ihren Besuch zudem

Die Kälte setzt nicht nur dem Grillmeister und der Würstchen und feines Wintergemüse auf dem Rost. Grillmeisterin zu, sie sorgt auch für einen höheren Verbrauch bei Kohle oder Brennstoff. An besonders eisigen Tagen sollte daher etwa die doppelte Menge an Briketts im Vergleich zum Sommer eingeplant werden. Fachleute empfehlen für das Wintervernäher am Haus als im Sommer, damit insbesondere gnügen zudem einen Grill mit Deckel. Dieser sollte bei kalten Temperaturen möglichst selten angeho-Sturzgefahr reduziert wird. Außerdem können sich ben werden, da die wertvolle Hitze bei Minusgra-Würstchen-Wender bei extremer Kälte immer mal den schnell verloren geht. Auch frische Winde könwieder kurz im warmen Haus aufwärmen. Gemüt- nen beim Öffnen die Kohle rasch abkühlen lassen

Alternative ist daher ein Gasgrill, der die Temperatur besser halten kann und im Winter mit Propangas betrieben wird. Und wem es draußen wirklich zu corée, Endivien- oder Feldsalat. Schmackhaft sind ungemütlich ist, der setzt sich mit seinen Liebsten deftige Speisen wie Sauerkraut-Fenchel- oder am Esstisch um einen Indoor-Grill zusammen.

und Würstchen auch winterliche Fleischvarianten wie Wildschwein oder Gans. Bei länger zu grillen- und frisch geriebener Zimtstange erzielen. den Stücken ist ein Fleischthermometer hilfreich, da die Garzeit im Winter deutlich länger sein kann als auf dem Grill gezaubert. Ein besonderes Geim Sommer. Für Abwechslung auf dem Rost sorgt saisonales Gemüse wie Rosenkohl, Romanaherzen oder Süßkartoffeln. Einfach zubereitet sind auch ganze Rote Bete, die mit Salz und Kümmel gewürzt bei indirekter Hitze weich gegrillt werden. Rosenkohl wechselt sich in halbierter Form auf Spießen mit Kartoffeln und Schinken ab, dazu kommen Pilze, Kürbisstücke oder Käsepäckchen mit Feta, getrockneten Tomaten, Knoblauch und Thymian. Als Bei-

lage schmecken gegrillte Süßkartoffeln, die mit und Asche auf das Grillgut wehen. Die bequemere würzigen Marinaden serviert werden. Die bunten Sommersalate weichen im Winter herzhaften Varianten mit saisonalen Sorten wie Radicchio, Chi-Kichererbsen-Rotkohl-Salat. Insbesondere um die Auf den Rost kommen neben klassischen Steaks Weihnachtszeit dürfen festliche Gewürze nicht fehlen, köstliche Effekte lassen sich mit Orangenabrieb

> Für das perfekte Menü wird sogar das Dessert schmackserlebnis versprechen mit Ziegenkäse gefüllte Bratäpfel, die in einer geschlossenen Schale bei nicht zu heißer Glut gegart werden. Wer es lieber süß mag, serviert den Apfel mit Karamellsauce und Puderzucker. Damit es draußen auf der Terrasse nicht zu kalt wird, ersetzen Wintergriller das klassische Bier durch Heißgetränke wie weißen Glühwein oder alkoholfreien Punsch.





erschmitzt dreht Vincenzo Paradiso die Rührschüssel um. Samt Inhalt hält er sie über den Kopf einer lachenden Frau. Fällt was oder nicht? Die Haare bleiben sauber, denn der Eischnee, den er gerade von Hand beeindruckend rasant steif geschlagen hat, bleibt im Gefäß. "Perfekt!" Konzentriert hebt er den Eischnee unter den Quark, der zum Nachtisch als Soufflé mit Zwetschgen und Eis gereicht wird.

Der Kochkünstler ist in seinem Element, ein geborener Entertainer, dem man über die Schulter schauen kann – auch in der eigenen Küche. Eben dort zaubert Vincenzo Paradiso, wenn man ihn bucht, seine außergewöhnlichen Menüs. Pop-up-Küche nennt er sein Konzept, das viele – auch viele prominente – Kundinnen und Kunden aus der Wirt-

schaft und der Kreativbranche goutieren. Außer von seinen Gerichten schwärmen sie von seinem italienischen Witz, davon, wie nahbar und bodenständig Paradiso sei. Seinem Charme kann man sich in der Tat kaum entziehen, wenn er da an der Kücheninsel werkelt, die Pfifferlinge zu Knödeln verarbeitet oder den Thunfisch arrangiert.

"Essen gehen ist üblich, das macht jeder. Essen bestellen und liefern lassen, das tun auch viele. Aber einen meisterhaften Profi-Koch nach Hause holen, der an deinem Herd zaubert und dich dabei mitnimmt, das ist wirklich was Besonderes", bestätigt das Paar begeistert, das den Meister an diesem Tag engagiert hat. Super finden sie, dass er alles mitbringt in seinem "Foodtruck", von Zutaten bis zu allerlei Utensilien, die er hernach wieder einpackt. "Dann ist Küche gleich sauber!" Klasse sei zudem, dass er, falls gewünscht, auch in Sachen Wein berät. "Doch manche haben einen eigenen Weinkeller und ich lerne gerne dazu", sagt Paradiso. "Der Austausch ist das, was zählt." Wenn mal was fehlt? "Dann heißt es improvisieren!", meint er und seine Frau ergänzt schelmisch: "Das ist sein zweiter Name."

Er schildert, wie er und sein Team vom Restaurant Paradiso, seinem generationenübergreifenden Familienbetrieb in Remseck-Aldingen, von jeher Catering gemacht hätten, wie das mit der Coronapandemie stark zugenommen habe - und damit auch das Kochen auf Events! Der Spitzenchef ist gefragt, wird gebeten zu Geburtstagen, Hochzeiten, Firmenfesten, Präsentationen und was es sonst noch an Anlässen gibt. Er zelebriert das Mahl auf lockere Weise und dessen Wert als Schatz, mal an speziellen Locations, mal in Unternehmen, oder eben zu Hause. "Es gibt die unterschiedlichsten Wünsche. Wir haben schon für Hunderte Gäste gekocht, dann wieder für einige wenige, auf dem Schiff, in alten Gemäuern und einstigen Fabrikhallen." Er empfiehlt auch Locations und seine Frau weiß die schwierigsten Tische und Nischen stilvoll zu dekorieren.





73

Kochen und Kreieren sei ihm in die Wiege gelegt worden. "Von meiner Mama im Restaurant meiner Eltern. So weit ich in meine Kindertage zurückdenken kann, stand ich bei ihr in der Küche und half." Wenn er nicht gerade mit Kumpels Fußball gespielt habe, fügt er schmunzelnd hinzu. Rasch bahnte sich eine beeindruckende Karriere an Schneidebrett, Topf und Herd an. Seine Ausbildung machte er im Ringhotel Adler Asperg, kochte sich während seiner Lehrjahre durch renommierte Küchen vom Hugo's im Hotel Intercontinental Berlin über das Palace Hotel in St. Moritz bis zum Restaurante Arte Castagnola in Lugano. Chef de Partie war er im Badrutt's Palace Hotel St. Moritz, Souschef im Grand Park Hotel Gstaad, schließlich Restaurantleiter und Chef de Cuisine der gläsernen Top-Küche des Mille Miglia in Waiblingens Autohaus Lorinser. Da waren es nicht mehr viele Meilen nach Böblingen zur Motorworld Region Stuttgart, wo Vincenzo nicht nur Chefkoch war, sondern auch mit Hans-Joachim Ogger die Genusswerkstatt Targa Florio gründete, um dort an der "Genussakademie" Kochkurse, Events und kulinarische Dienstleistungen zu konzipieren. Erfolgreich nahm er nebenbei an diversen Gourmet-Festivals teil, war Mittelpunkt von Kochevents, unter anderem in Kooperation mit dem Herd- und Küchengerätehersteller Gaggenau.

Derlei findet Vincenzo Paradiso in so manchen Privatküchen vor, mitunter die ganze Bandbreite an Utensilien. "Das ist schön und gut, ohne Zweifel. Aber man kann auch mit einer Herdplatte kreieren. Letztlich kommt es auf das an, was ins Gericht kommt. Das muss gut und frisch sein." Überbordender Schnickschnack ist nicht sein Ding, vielmehr die raffinierte Zubereitung von regionalen und möglichst saisonalen Lebensmitteln. Zu dieser nachhaltigen Küche mit "Klarheit" und "Einfachheit" brauche es nicht viel: "Pfeffer, etwas Salz, gutes Olivenöl und vor allem frische Kräuter, da kann man schon einiges machen. Man muss schmecken können, was man isst, die jeweiligen Nuancen einer Zutat sich entfalten lassen." Er schwärmt von Tomatenqualitäten. "Wenn die top sind, dann braucht man quasi nichts mehr für eine Sauce, die Frucht allein hat schon so viel Geschmack." Das gilt





auch für Trüffel! Paradiso gilt als Experte für diese Pilze, seine Trüffelabende sind legendär, ebenso sein Wissen, seine Rezepte und sein Ideenreichtum, wie man diese Spezialität zubereiten kann.

Die Gastgeber, die Vincenzo Paradiso in ihre Küche geholt haben, schwelgen mittlerweile im Hauptgang, fragen sich, wie Rosenkohl so zarte Aromen entfalten kann. Der Chef de Cuisine verrät seinen Trick: "einzelne Blätter kurz in Salzwasser blanchieren." Das zeigt, was nebst der Art des Kochens seinen Erfolg ausmacht: Er nimmt seine Gäste für einigen Stunden auf Augenhöhe mit auf eine kulinarische Reise und lebt sein Motto "Kochen mit Leidenschaft!".



KITCHEN IMPOSSIBLE

»Man muss schmecken können, was man isst, DIE JEWEILIGEN NUANCEN EINER ZUTAT SICH ENTFALTEN LASSEN.« VINCENZO PARADISO www.restaurant-paradiso.com



Rehrücken und Blaubeersauce

ZUTATEN

1 KG REHRÜCKEN

SALZ

BUTTERSCHMALZ ZUM BRATEN

HONIG ZUM EINPINSELN

1 EL ANISSAMEN

1 EL KÜMMELSAMEN

0,2 L ROTWEIN

2 LORBEERBLÄTTER

1 PRISE ZIMT

3 WACHOLDERBEEREN, ZERDRÜCKT

250 ML BRATEN- ODER REH-JUS

80-100 G KALTE BUTTER

100 G BLAUBEERKONFITÜRE

ZUBEREITUNG

Den Rehrücken vom Rückgrat lösen, von Sehnen und Fett befreien. Diese werden später für die Soße verwendet. Den Rehrücken gut salzen und im Butterschmalz von allen Seiten kurz scharf anbraten. Anschließend mit Honig einpinseln und mit Anis und Kümmel bestreuen. Den Rehrücken in einer Kasserole ohne Deckel bei 140 °C im vorgeheizten Ofen ca. 10 Minuten medium garen, den Ofen abschalten und den Braten zugedeckt ruhen lassen. Kurz vor dem Servieren die Temperatur im Ofen auf 180 °C erhöhen und den Rücken in der offenen Kasserole 2 Minuten erhitzen.

FÜR DIE SAUCE

Sehnen und Fett des Rehrückens in einem kleinen Topf anbraten.

Den Bratenansatz mit dem Rotwein ablöschen, Lorbeerblätter, Zimt und Wacholderbeeren hinzufügen und alles einkochen lassen. Nun den Jus hinzufügen und die Sauce nochmals einkochen lassen. Lorbeerblätter und Wacholder herausfischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken, die kalte Butter stückchenweise unterrühren und die Blaubeerkonfitüre dazugeben.



Alle Rezepte zum Menü prinden sie Hier

Pfiffenlingknödel

ZUTATEN

2 EL GLATTE
PETERSILIE

2 SCHALOTTEN

50 G SPECK

200 ML MILCH

SALZ/PFEFFER/
MUSKATNUSS

250 G ALTES BROT

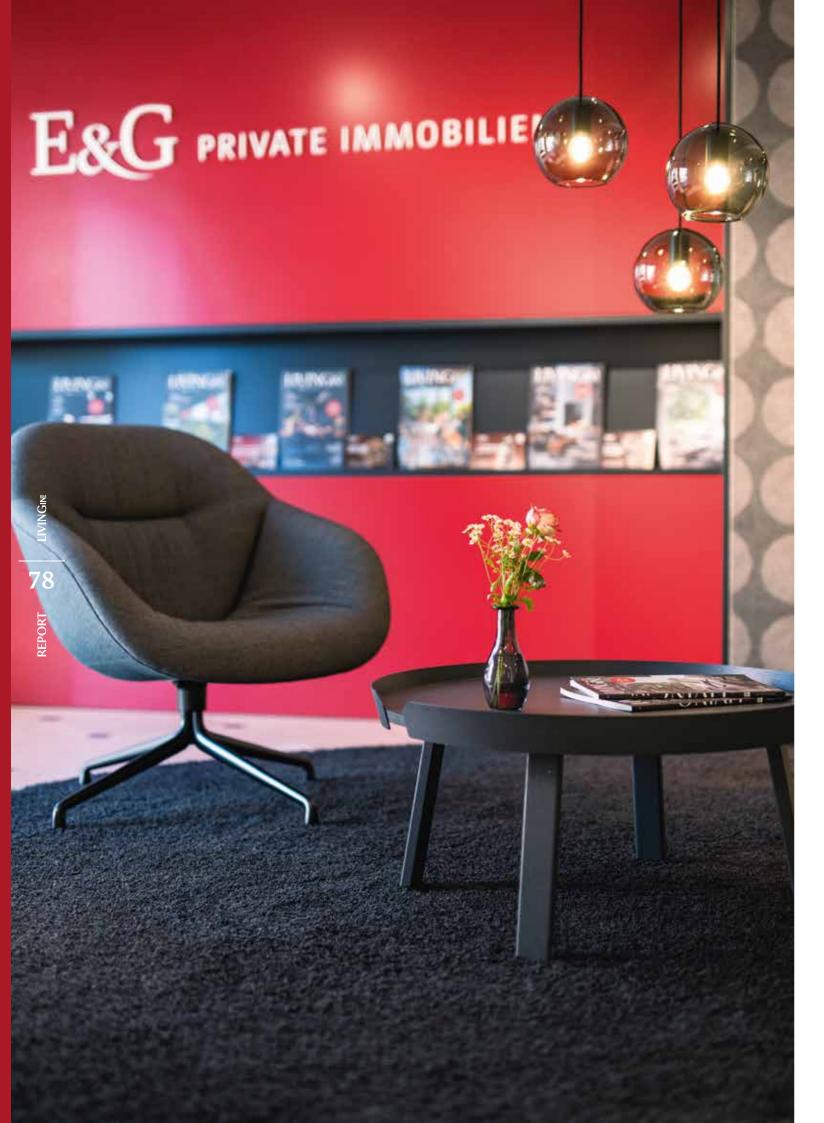
200 G PFIFFERLINGE

2 EIER

2 EL SEMMELBRÖSEL

ZUBEREITUNG

Die Pfifferlinge putzen und in einer großen Pfanne in heißem Öl anschwitzen. Die Petersilie fein hacken, die Schalotten in kleine Stücke schneiden und den Speck fein würfeln. Zu den Pfifferlingen geben, anschwitzen, anschließend abkühlen lassen und alles fein hacken. Die Milch erhitzen und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss kräftig abschmecken. Das alte Brot in kleine Würfel schneiden, die heiße Milch darüber geben und zugedeckt 5 Min. ziehen lassen. Über die leicht abgekühlte Masse 2 Eier schlagen und alles gut durchrühren. Die Pfifferlingmasse unterheben, gut vermengen. Nach Bedarf die Teigmasse mit Semmelbröseln binden. Knödel formen und in siedend heißem Wasser ca. 20 Minuten garen.



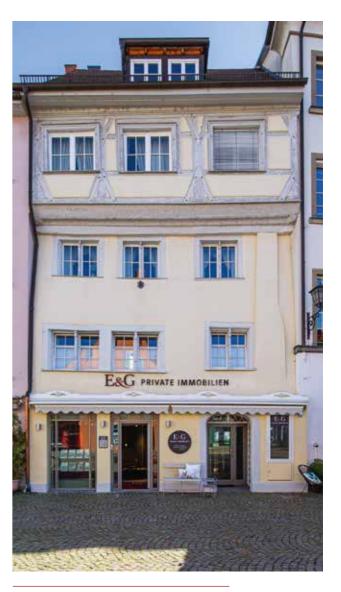
E&G PRIVATE IMMOBILIEN NIEDERLASSUNG IN ÜBERLINGEN ERÖFFNET

»Wunsch-Erfüller am Bodensee. Für mich gibt es, neben Stuttgart, keinen schöneren und besseren Immobilienmarkt. « KERSTIN SCHMID

s sieht einfach einladend aus, das Haus mit der sonnengelben Fassade und dem Lieblingsplatz davor, einem weißen Bänkchen, unter der die ganze Hausbreite überspannenden Markise. Der Gedanke an Dolce Vita liegt nahe.

Im Juli dieses Jahres ist auf der Hofstatt 10 in Überlingen eine Niederlassung von E & G Private Immobilien eingezogen. Vertriebsleiter Oliver Watzke und Vertriebsassistentin Tanja Längle haben nichts anderes im Sinn, als ihren Kundinnen und Kunden das Leben schön zu machen – mit den passenden eigenen vier Wänden oder einer ansprechenden Mietwohnung.

Mitten drin im Leben, am Durchgang zum See gelegen, zieht die Niederlassung die Augen der Passantinnen und Passanten auf sich. Am Bodensee zu wohnen – für viele ein Traum. Nicht günstig in der Realisierung, das weiß Oliver Watzke, aber machbar, denn tatsächlich würden auch hier durchaus Immobilien verkauft oder Wohnraum zur Miete angeboten. "Ich freue mich, in der Region als Ratgeber bei Immobilienfragen aller Art zu fungieren, meine Erfahrung für Verkäufer wie Käufer gleichermaßen gewinnbringend einzusetzen", betont Oliver Watzke, und Tanja Längle erzählt: "Auch Ehepaare aus dem nahe gelegenen Ausland kommen immer mal wieder ganz spontan herein, weil sie sich für das Alter einen Wohnsitz am See suchen."



E & G PRIVATE IMMOBILIEN GMBH HOFSTATT 10, 88662 ÜBERLINGEN



IHR TEAM VOR ORT: OLIVER WATZKE UND TANJA LÄNGLE Telefon +49 (0) 7551/301020-0 ueberlingen@eug-pi.de

Immobilienboutique statt Büro

Wer durch die große Glastür tritt, wird von einem Loungebereich mit kuscheligem Teppich und bequemen Sesseln empfangen. Die weiß gestrichenen alten Deckenbalken verleihen der Räumlichkeit rustikalen Charme. Ein schöner Platz, um sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen. "Das hat exklusiven Wohnungscharakter, da ist nichts von steifer Büroatmosphäre zu spüren", sagt Tanja Längle. In dieser Umgebung empfängt sie gerne Kunden und bekommt für ihre Kreativität beim Gestalten der Exposés genau die richtige Anregung.

Moderner Arbeitsplatz, einzigartige Lage nahe am See, da stimmt die Work-Life-Balance. Seiner Tätigkeit als "Wunsch-Erfüller", wie Oliver Watzke seine Aufgabe umschreibt, könne er hier mit noch mehr Elan nachgehen. "Mein Ziel ist es, E & G am Bodensee zum wichtigen Player in Sachen Immobilien zu machen", erklärt der Vertriebsleiter. Seine Kunden profitieren nicht zuletzt von seinem Insiderwissen und dem über die Jahre aufgebauten großen Netzwerk.

Schöner Immobilienmarkt am See

Dass es jetzt in Überlingen eine Niederlassung von E & G Private Immobilien gibt, ist Kerstin Schmid, der Geschäftsführerin, eine Herzensangelegenheit. "Für mich gibt es, neben Stuttgart, keinen schöneren und besseren Immobilienmarkt", betont Schmid, die in Überlingen geboren ist. Die Achse Stuttgart-Bodensee spiele eine wichtige Rolle beim Ausbau der Marktposition. Tatsächlich konnte E & G Private Immobilien schon ein Neubauprojekt mit 42 Wohneinheiten akquirieren, das im kommenden Jahr in den Verkauf gehen wird. "In den schönen Lagen rund um den See warten zahlreiche Bestandsund Neubauimmobilien auf Kunden", schwärmt Kerstin Schmid. Von Überlingen aus betreuen Oliver Watzke und Tanja Längle den Immobilienmarkt bis Lindau und Konstanz als kompetente Ansprechpartner und werden mit viel Leidenschaft und Können dazu beitragen, dass so mancher Traum von den eigenen vier Wänden am Schwäbischen Meer wahr wird. "Ich habe meinen persönlichen Traumjob gefunden", sagt Tanja Längle strahlend. "Hier kann ich meine jahrelange Erfahrung aus meiner Tätigkeit bei den Notariaten einbringen und gleichzeitig mein Interesse an Menschen und meine kreative Ader vereinen."

TEXT — JULIA ALBER



82





adezimmer und Toilette nehmen im Haus oft den kleinsten Raum ein. Lohnt es sich da überhaupt, über Einsparpotenziale nachzudenken? "Im Sanitärbereich gibt es durchaus viele interessante Möglichkeiten, mit Wasser und Energie sparsam umzugehen", erläutert Tom Breitsprecher, Leiter des Produktmanagements bei der Firma REISSER in Böblingen. Die inspirierende Badausstellung des Fachhändlers für Badausstattung, Installations- und Heiztechnik präsentiert nicht nur moderne und komfortable Ausstattungen fürs Bad, sondern auch überaus effiziente Techniken.

Rund 123 Liter Wasser, so der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, verbraucht eine Person in Deutschland im Durchschnitt pro Tag. Der größte Teil davon entfällt auf das Duschen und Baden, gefolgt von der Toilettenspülung. "Wir spülen die Toilette mit Trinkwasser", gibt Breitsprecher zu bedenken. Für eine Spülung benötigen alte Spülkästen 9 bis 13 Liter, die neue Generation dagegen kommt mit 4,5 Litern aus. Damit das Spülen trotzdem zum gleichen Ergebnis führt, setzen moderne Toiletten auf einen kontrollierten Wasserwirbel. Der sichert mit seiner Kraft den Abtransport und beseitigt zugleich die Verschmutzung.





Ausgeklügelte Technik muss nicht immer ganz neu sein. Im Zuge des angesagten Energiesparens kommen Armaturen in den Fokus, die es eigentlich schon länger gibt. Bei entsprechenden Einhebelmischern fließt warmes Wasser nur dann, wenn man es wirklich benötigt. "Die Systeme heißen beispielsweise CoolStart oder CoolFix. Wird bei ihnen der Griff wie gewohnt in Mittelstellung betätigt, fließt nur kaltes Wasser", erklärt Tom Breitsprecher. "Um heißes Wasser zu bekommen, muss der Griff gezielt nach links gedreht werden." Ob Blumengießen oder Zähneputzen, bei vielen Gelegenheiten wird so kein warmes Wasser verwendet und Energie eingespart. Heutige Armaturen reduzieren zudem die Menge des durchfließenden Wassers und damit den Wasserverbrauch, indem sie, ohne dass es auffällt, Luft untermischen.

Wer beim Duschen Wasser spart, spart auch Energie, denn es muss grundsätzlich weniger Wasser erwärmt werden – sofern man nicht sowieso kalt duscht. Durchschnittlich rund ein Drittel des gesamten Stromverbrauchs eines Haushalts entfällt tatsächlich auf die Warmwasseraufbereitung fürs Duschen und Baden. Luft-Wasser-Duschköpfe reduzieren den Wasserverbrauch. Spezielle Duschköpfe, die aus den Wassertropfen ganz feine Mikrotropfen machen, reduzieren den Wasserverbrauch auf 5 bis 6 Liter pro Minute, während durch herkömmliche Brausen gut 14 Liter fließen können. Dem Duscherlebnis tut das keinen Abbruch, macht es vielmehr eindrucksvoller. Die Technik war eigentlich für mehr Wellness entwickelt worden - für Duschen wie im feinen Nebel. "In unserer Badausstellung können Sie viele Duschköpfe in Aktion erleben", meint Tom Breitsprecher. Es gebe sogar digitale Handbrausen, mit denen man während des Duschens den Wasser- und Energieverbrauch kontrollieren könne. Und wer bei der Ausstattung seines Badezimmers auf Nachhaltigkeit setze, könne sich etwa für eine Stahlbadewanne aus CO₂-neutraler Produktion entscheiden. TEXT — JULIA ALBER







DESIGN-BADAUSSTELLUNGEN Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr | Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

ALTERSVORSORGE GIBT ES NICHT VON DER STANGE

»Die Altersvorsorge muss immer passen wie ein maßgeschneiderter Anzug!«

n Zeiten wie diesen, geprägt von Unsicherheiten, Krieg und Inflation, kommt die wirkliche Bedeutung einer individuell und fein austarierten Altersvorsorge zum Vorschein. Denn steigende Preise lassen viele Pläne schnell zu Makulatur werden. Wem nun die Verfügungshoheit über sein eigenes Vermögen fehlt, weil es beispielsweise überwiegend in Versicherungen gebunden ist, der hat Handlungsbedarf.

Der Fokus sollte immer darauf liegen, dass Ruhestandsplanung zuerst Liquiditätsplanung bedeutet. Wird diese Maxime beachtet, lassen sich die dahinterliegenden Anlageformen zielgerichtet zum Einsatz bringen. Bei der Altersvorsorge darf jedoch nicht auf Angebote von der Stange zurückgegriffen werden: Ausgangslagen und Bedürfnisse der Menschen sind vielfältig und so individuell muss auch die Planung sein. Als unabhängiges Privatbankhaus legen wir großen Wert darauf, mit unseren Kunden im persönlichen Gespräch gemeinsam zu erörtern, wo die Herausforderungen in unterschiedlichen Szenarien liegen.



IHR PERSÖNLICHER KONTAKT Eric Bluschke

Telefon: +49 (0)711/2148-414 E-Mail: eric.bluschke@privatbank.de

Dabei gilt es zunächst, den kurzfristigen Liquiditätsbedarf herauszuarbeiten sowie zu bestimmen, welche Gelder für die langfristige Anlage zur Verfügung stehen. Dieses Ergebnis bildet die Basis, um Vermögenswerte nach zeitlichen Bedürfnissen gestaffelt und sinnvoll zu investieren. Bevor die Auswahl geeigneter Anlageprodukte erfolgt, werden die zukünftigen Chancen und Risiken der zur Verfügung stehenden Anlageklassen im aktuellen Umfeld bewertet. Erst im Anschluss daran ergeben sich mögliche Zielbilder – getreu dem Motto: Die Altersvorsorge muss immer passen wie ein maßgeschneiderter Anzug! TEXT — BANKHAUS ELLWANGER & GEIGER AG



TEXT — PETRA MOSTBACHER-DIX RED POINT

Inspiration und Information: Literarische Entdeckungen!

MAN LEBT ZWEI MAL VON DER UMNUTZUNG DES BESTEHENDEN

CAYETANO CARDELÚS VIDAL

Wie lautet noch die berühmte Maxime, die der nordamerikanische Architekt Carl Elefante schon vor 15 Jahren verkündete? "Das grünste Gebäude ist das, das bereits gebaut ist." Themen wie Nachhaltigkeit und Einsparung von natürlichen und wirtschaftlichen Ressourcen stehen nicht erst seit den aktuellen Krisen im Fokus. Nachhaltig ist es, bestehende Architektur umzugestalten und ihr gegebenenfalls eine neue Nutzung zuzuweisen. So lässt sich oftmals auch ein historisches und architektonisches Erbe erhalten, das sonst dem Verfall preisgegeben oder abgerissen würde. Projekte dieser Art stellen für Architekturschaffende und Planende eine gestalterische und technische Herausforderung dar. Was dabei entstehen kann, zeigt Cayetano Cardelús Vidal in "Umnutzen: Neues Leben für alte (Zweck-)Bauten. A Second Life for Buildings". Der spanische Architekt stellt anhand von 28 hervorragenden Beispielen vor, wie sich durch den Umbau und die neue Nutzung bestehender Bauten großartige architektonische Werke ergeben.



Cayetano Cardelús Vidal: A Second Life for Buildings. Umnutzen: Neues Leben für alte (Zweck-)Bauten. Loft Publications, Barcelona 2022; 336 Seiten, ca. 350 Abbildungen, dt./engl./franz./span.; gebunden; ISBN: 978-84-9936-682-1; 36,70 Euro

BEISPIELHAFT UND INNOVATIVAUSGEZEICHNETES IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

TURIT FRÖBE, KATHARINA MATZIG

Es gehören immer zwei dazu: Architekt:in und Bauherr:in stehen in einem intensiven Dialog, wenn individuelle, hochwertig gestaltete Einfamilienhäuser entstehen sollen. Die 50 herausragendsten im deutschsprachigen Raum – und bis zu 20 innovative Produktlösungen von der Außenwand bis zum Badezimmer – prämiert eine hochkarätige Jury alljährlich im Wettbewerb HÄUSER DES JAHRES, den das Deutsche Architekturmuseum und der Callwey-Verlag seit 2011 ausloben. Das Jahrbuch dazu stellt sie in Text, Bild und Plänen vor. Dokumentiert sind 50 individuelle Planungsgeschichten mit Einblicken in Wohn- und Lebens(t)räume. Die Bandbreite der ausgewählten Bauwerke spricht für sich: Häuser in der Stadt sind darunter, solche auf dem Land, am Hang und auf der Ebene, Neubauten ebenso wie An- und Umbauten. Ob Stein, Holz, Beton, Stahl, Glas oder Holz, mit Materialien wurde so kreativ und konsequent umgegangen wie mit der Lage. Es zeigt sich: Zunehmend passen sich Häuser den wandelnden Wohnbedürfnissen an, Produktlösungen überzeugen durch Innovation, Gestaltung und Nachhaltigkeit.



Turit Fröbe, Katharina Matzig: Häuser des Jahres. Die 50 besten Einfamilienhäuser 2022. Callwey, München 2022; 320 Seiten, ca. 450 Abbildungen; gebunden; ISBN: 978-3-7667-2583-7; 59,95 Euro

DIE VIELFALT DES ENTDECKENS EIN ARCHITEKTURFÜHRER FÜR EINSTEIGERINNEN UND EINSTEIGER

GERD ACKERMANN, ULRIKE PFEIL

Alle suchen nach der Schönheit. Doch was ist damit gemeint? Welche Erkenntnisse hatten die antiken Vorfahren und was kann man daraus lernen? Was hatten Leonardo und Le Corbusier gemeinsam und wie verhält es sich mit Pop-up, Recycling und Partizipation? Diesen und anderen Themen gehen Fachjournalistin Ulrike Pfeil und Architekturprofessor Gerd Ackermann, Mitbegründer eines angesehenen Architekturbüros in Stuttgart und Tübingen, nach. In "Architekturgeschichten. Von der Vielfalt des Bauens" nehmen sie die Leserschaft mit auf einen leichtfüßigen Rundgang zu gebauten Beispielen, bahnbrechenden Ideen und besonderen Persönlichkeiten. Mit der Publikation ist ihnen ein Architekturführer für Einsteigerinnen und Einsteiger – aber auch für Fortgeschrittene – gelungen, der nicht nur vielfältige Bezüge herstellt zur Kunst des Bauens von der Antike bis zur Gegenwart, sondern auch von der Sorgfalt am Detail berichtet bis hin zur Gestaltung von Räumen, in denen soziales Leben sich entfalten soll. Er ermutigt zum Entdecken, Urteilen und Mitreden, wenn es um Gebautes geht.



Gerd Ackermann, Ulrike Pfeil: Architekturgeschichten. Von der Vielfalt des Bauens. avedition, Stuttgart 2022; 192 Seiten, 130 Fotos; Hardcover; ISBN: 978-3-89986-378-9; 29 Euro

FESTMAHL MIT AMÜSEMENT ESSKULTUR UND REZEPTE AUS DER ZEIT DER AUFKLÄRUNG

MEREDITH CHILTON

Waldschnepfen recken ihren Hals aufgeregt nach oben, Zwiebel und Erbsenschote harren der Dinge. Gemeinsam haben Fauna und Flora eines: Sie sind aus Porzellan. Es handelt sich bei den Objekten um Terrinen für Suppe und Gemüse aus dem 18. Jahrhundert, unter anderem entworfen vom renommierten Künstler und Goldschmied Jean-Claude Duplessis. Die prunkvollen Behältnisse sind in "The King's Peas" zu entdecken. Darin hat Meredith Chilton "Delectable Recipes and Their Stories from the Age of Enlightenment" versammelt: über 30 köstliche Rezepte und ihre Geschichte aus dem Zeitalter der Aufklärung. Haben sich doch damals sowohl Esskultur als auch das Essen in Europa verändert. Was und wie heute gegessen wird, die Art und Weise, Lebensmittel zuzubereiten, all das geht auch auf jene Umbrüche in Frankreich von 1650 bis zur Französischen Revolution 1789 zurück. Der Band lädt zum historischen Festmahl ein, gewürzt mit amüsanten Anekdoten und Details zum kulturellen Umfeld: Gemälde, Bücher, Silberware, Gläser und Porzellan regen die Fantasie an und inspirieren zum Kochen.



Meredith Chilton: The King's Peas. Arnoldsche Art Publishers, Stuttgart 2019, 144 Seiten; englisch; Hardcover; ISBN: 978-3-89790-560-3; 28 Euro

FÜR DAS WOHLBEFINDEN INNENARCHITEKTUR AT ITS BEST

BDIA - BUND DEUTSCHER INNENARCHITEKTEN E. V. (HRSG.):

Dass gut gestaltete Interieurs das Wohlbefinden steigern, ist längst erwiesen. Wie solche Räume aussehen können, ist im jährlich erscheinenden Handbuch des Bundes Deutscher Innenarchitekten (bdia) zu entdecken. Zu dessen 70-Jährigem erschien eine Jubiläumsausgabe mit 25 ausgezeichneten Innenarchitektur-Projekten aus allen Branchen, ausgewählt von einer namhaften Jury: Die innovativen Objekte reichen von privaten Wohnhäusern über Szenegastronomie, Hoteldesign und Arbeitswelten bis zu öffentlichen Bauaufgaben und Bildungsstätten. Die Projekte, ausführlich mit Texten sowie 250 Bildern und Plänen vorgestellt, zeigen aktuelle Trends auf. Zukunftsthemen der Innenarchitektur werden beleuchtet in drei Expertenbeiträgen. Ein Nachschlagewerk für die Akteur:innen der Innenarchitektur-Branche und alle, die sich über innovative und kreative Innenraumgestaltung informieren möchten!



bdia – bund deutscher innenarchitekten e. V. (Hrsg.): bdia Handbuch Innenarchitektur 2022/23. Callwey, München 2022; 224 Seiten, zahlreiche Abbildungen; Klappenbroschur; ISBN: 978-3-7667-2559-2; 39,95 Euro

LAW& ORDER

GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG: HELFER AM BAU ABSICHERN

Wenn auf dem Bau Familienangehörige, Nachbarn oder Freunde helfen, müssen sie unbedingt über die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) angemeldet und versichert werden. Dann gilt die gesetzliche Unfallversicherung, falls es zu Unfällen kommt und eine damit verbundene Heilbehandlung, berufliche Wiedereingliederung und auch Rente nötig sind. Versäumt der Bauherr dies, droht ihm ein Bußgeld von bis zu 2.500 Euro. Der Beitrag bemisst sich nach geleisteten Arbeitsstunden, auch wenn sie nicht vergütet werden. Es gilt ein Mindestbeitrag von 100 Euro. Leistet der Nachbar 100 Arbeitsstunden, kostet das im Jahr 2022 einen Beitrag von 145 Euro in den neuen Bundesländern und 158 Euro in den alten Bundesländern.

Nicht versicherungspflichtig sind spontane Hilfen oder ein spontaner Gefallen – also alles, was unter einer Handreichung zu verstehen ist. Die gesetzliche Unfallversicherung gilt übrigens nicht für Bauherren selbst. Diese müssen sich selbst absichern, wenn sie einen Unfallschutz wünschen. Im besten Fall haben sie ohnehin eine Berufsunfähigkeitsversicherung, die die umfangreichsten Leistungen bietet. Sie springt ein, wenn man durch Unfall oder Krankheit nicht mehr arbeiten kann. Die Ursache der Einschränkung ist dabei unerheblich.

Annette Jäger, biallo.de

MIETKAUTION: WIE LANGE VERMIETER MIT DER RÜCKZAHLUNG ZEIT HABEN

Endet ein Mietverhältnis, muss der Vermieter die Kaution samt Zinsen an den Mieter zurückzahlen. Die Rückzahlung soll zeitnah erfolgen, allerdings existiert keine gesetzliche Frist dafür. Vielmehr dürfen Vermieter vor der Rückzahlung prüfen, ob noch Ansprüche gegen den Mieter bestehen. Aktuell ist dies häufig bei den Nebenkosten der Fall, denn die rasanten Preissteigerungen bei den Energiekosten machen Nachzahlungen wahrscheinlich. Viele Vermieter warten daher auf die Nebenkostenabrechnung, bevor sie die Kaution zurückgeben. Zwar kann die Abrechnung der Nebenkosten bis zu zwölf Monate dauern, die Rechtsprechung räumt bei der Rückzahlung der Mietkaution aber selten so lange Fristen ein. Üblicherweise halten die Gerichte Rückzahlungszeiträume von drei bis sechs Monaten für angemessen. Außerdem darf nur so viel Geld zurückbehalten werden, wie voraussichtlich für Nachzahlungen oder für die Beseitigung von Mietschäden benötigt wird.

Vermieter dürfen die Kaution nur für bestimmte Zwecke ganz oder teilweise zurückbehalten. Dazu zählen zum Beispiel Rückstände bei Miete oder Nebenkosten, Schadenersatz für Schäden an der Mietwohnung oder bei mangelhafter Schönheitsreparatur sowie Beseitigungskosten für Hinterlassenschaften des Mieters.

Max Geißler, biallo.de

Eine Zahl hat mehr als nur 1 Wert.

Wir blicken mit Ihnen dahinter, daneben und mitten hinein. Wir beraten Sie umfassend und persönlich. Die Zahlen liefern Ergebnisse und der Erfolg neue Ziele. Wir begleiten Unternehmer und Unternehmen mit der Erfahrung von 60 Jahren und dem Know-how von mehr als 250 Mitarbeitern. www.bw-partner.com



93

PREMIUMPARTNER

LIVINGINI IN IHRER NÄHE

BEI DIESEN EXKLUSIVEN PARTNERN ERHALTEN SIE EINE AKTUELLE LIVINGIN-AUSGABE.

E & G PRIVATE IMMOBILIEN GMBH Börsenplatz 1 70174 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711/20702-800 stuttgart@eug-pi.de www.eug-privateimmobilien.de

F & G PRIVATE IMMOBILIEN GMBH

73728 Esslingen Telefon +49 (0) 711/3105939-0

esslingen@eug-pi.de www.eug-privateimmobilien.de

E & G PRIVATE IMMOBILIEN GMBH

Herrenberger Str. 12 71032 Böblingen Telefon +49 (0) 7031/734468-0 boeblingen@eug-pi.de

www.eug-privateimmobilien.de

E & G PRIVATE IMMOBILIEN GMBH

Stadtkirchenplatz 4 71634 Ludwigsburg Telefon +49 (0) 7141/299919-0 ludwigsburg@eug-pi.de

www.eug-privateimmobilien.de

E & G PRIVATE IMMOBILIEN GMBH

Hofstatt 10 88662 Überlinge Telefon +49 (0) 7551/301020-0 ueberlingen@eug-pi.de

www.eug-privateimmobilien.de

E & G REAL ESTATE GMBH

Herzog-Rudolf-Str. 1 80539 München Telefon +49 (0) 89/179594-0

www.eug-immobilien.de

ABOUT STEIN

Obere Weinsteige 21 Telefon +49 (0) 711/46905310 info@about-stein do

www.about-stein.de

ABSEITS

Kleiner Schlossplatz 13-15 70173 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/621451 info@abseitsgermany.com

www.abseitsgermany.eu

ARCHITEKTURBÜRO FRANK LUDWIG GMBH

70180 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/974639-0 info@ab-ludwig.de

www.ab-ludwig.de

BANKHAUS ELLWANGER & GEIGER AG

Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/2148-237 kontakt@privatbank.de www.privatbank.de

BELLA CASA

WOHN- UND TISCHKULTUR Epplestr. 19b 70597 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/6339794 info@bella-casa-stuttgart.de

www.bella-casa-stuttgart.de

BOCONCEPT SINDELFINGEN URBAN DESIGN GMBH & CO. KG

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 4 71063 Sindelfingen Telefon +49 (0) 7031/7623840 sindelfingen@boconcept.de

www.boconcept.com

BOCONCEPT STUTTGART

URBAN DESIGN STUTTGART GMBH 70173 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/1209197

stuttgart@boconcept.de www.boconcept.com

BW PARTNER BAUER SCHÄTZ HASENCLEVER

PARTNERSCHAFT MBB Hauptstr. 41 70563 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/1640-0 info@bw-partner.com

www.bw-partner.com

CITYGOLF STUTTGART Wagrainstr. 136 70378 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/9079800

info@citygolf-stuttgart.de www.citygolf-stuttgart.de

CLAUS KUHN PHYSIOTHERAPIE Schwabstr, 93

70193 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/9933160

info@praxis-kuhn.de www.praxis-kuhn.de

DUXIANA STUTTGART

Rotebühlstr. 44 70178 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/50490455 stuttgart@duxiana.d

www.duxiana.de

EBERSPÄCHER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

Friedrich-List-Str. 75 71032 Böblingen Telefon +49 (0) 7031/68120-0 info@kanzlei-e.de www.kanzlei-e.de

FARBWERK STUTTGART

Augustenstr. 33 70178 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/65599933 info@farbwerk-stuttgart.de

FINGERLE RAUMFABRIK

Bessemerstr. 7 70435 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/8263480 info@fingerle-raumfabrik.de www.fingerle-raumfabrik.de FRISEUR PIERROT

70619 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/475429 www.friseur-sillenbuch.de

GALLISCHE WEINE

Klemmertstr. 8 71088 Holzgerlinger Telefon +49 (0) 7031/745100 info@gallische-weine.de www.gallische-weine.de

GOLFCLUB BAD LIEBENZELL E. V. Golfplatz 1

75378 Bad Liebenzell Telefon +49 (0) 7052/9325-0 info@gcbl.de

www.golfclub-liebenzell.de

GOLFCLUB

KIRCHHEIM-WENDLINGEN Schulerberg 1 73230 Kirchheim/Teck Telefon +49 (0) 7024/920820 info@golf-kirchheim.de

www.golf-kirchheim.de GOLFCLUB SCHÖNBUCH E. V.

71088 Holzgerlinger Telefon +49 (0) 7157/67966 info@gc-schoenbuch.de

www.gc-schoenbuch.de

GOURMETRESTAURANT 5 FIVE Bolzstr. 8 70173 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/65557011

5@5.fo www.5.fo

H&H TEAMWORK GMBH

Ludwigstr. 1 73779 Deizisau Telefon +49 (0) 7153/9281280 info@hh-teamwork.de

www.hh-teamwork.de

HAVER & MAILÄNDER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MRH Lenzhalde 83-85 70192 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/22744-0

info@haver-mailaender.de www.haver-mailaender.de

HOTEL ROYAL KG Sophienstr. 35 70178 Stuttgart Telefon +49 (0) 0711/6250500 info@royalstuttgart.de www.rovalstuttgart.de

HOTEL SCHLOSS WEITENBURG

MAX-RICHARD FREIHERR VON RASSLER Weitenburg 1 72181 Starzach Telefon +49 (0) 7457/933-0 info@schloss-weitenburg.de www.schloss-weitenburg.de ILZHÖFERS EVENT-KOCHSCHULE Marktplatz 7

70173 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/2224932-30 ilzhoefers@tritschler.com

www.ilzhoefers.tritschler.com

KESSLER SEKT

Georg-Christian-von-Kessler-Platz 12-16 73728 Esslingen Telefon +49 (0) 711/310593-0

www.kessler-sekt.de

KESSLER SEKT FLAGSHIPSTORE Calwer Str. 58

70173 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/310593-0

www.kessler-sekt.de

KLINIK AUF DER KARLSHÖHE

Humboldtstr. 16 70178 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/90659010 info@klinik-karlshoehe.de www.klinik-karlshoehe.de

KONZ GMBH

Schüttelgrabenring 14 71332 Waiblingen Telefon +49 (0) 7151/149-100

KÜCHENZENTRUM HUSS GMBH

Rotebühlstr. 57 70178 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/610845 huss@kuechen.de www.huss.kuechen.de

LEIBSPEISEREI ALTDORF

Telefon +49 (0) 7031/6310717 www.leibspeiserei-altdorf.de

MÜLLERS AUF DER RÜ Rüttenscheider Str. 62

45130 Essen Telefon +49 (0) 201/79937701 www.das-muellers.de

NAGEL AUKTIONEN GMBH & CO. KG Neckarstr. 189-191 70190 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/64969-0

contact@auction.de www.auction.de

NELSON MÜLLER RESTAURANT SCHOTE Rüttenscheider Str. 62 45130 Essen Telefon +49 (n) 201/780107

www.restaurant-schote.de

PAUL GENERALPLANER GMBH

GENERALPLANER, ARCHITEKTEN. INNENARCHITEKTEN Stuttgarter Str. 75 74321 Bietigheim-Bissingen Telefon +49 (0) 7142/99373-100 info@paul-generalplaner.de

www.paul-generalplaner.de

PORSCHE ZENTRUM BÖBLINGEN HAHN SPORTWAGEN BÖBLINGEN

Konrad-Zuse-Str. 2 71034 Böblingen Telefon +49 (0) 7031/45911-0 info@porsche-boeblingen.de

www.porsche-boeblingen.de PRAXIS DR. MED. ULRICH MARX

Sophienstr. 40 70178 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/8388940 team-marx@web.de

www.dr-ulrich-marx.de

RAUMDEESIGN DEES GMBH Mettinger Str. 20 70327 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/336935-0

www.raumdeesign.de

REHAAG GMBH KREATIVE LÖSUNGEN

Vorderes Ried 4 78351 Bodman-Ludwigshafer Telefon +49 (0) 7773/93838–0 post@rehaag.d www.rehaag.de

REISSER AG

Salierstr. 51 Telefon +49 (0) 711/5106-194 ausstellung.s@reisser.de

DESIGNBAD-/FLIESENAUSSTELLUNG 71034 Böblingen Telefon +49 (0) 7031/6665-353 ausstellung.b@reisser.de

www.reisser.de

RESTAURANT PARADISO Neckarkanalstr. 41 71686 Remseck am Neckar Telefon +49 (n) 7146/97285 info@restaurant-paradiso.com

www.restaurant-paradiso.com

RISTORANTE DA SIGNORA

Graf-Zeppelin-Platz 1 71034 Böblingen Telefon +49 (0) 7031/3069509 www.ristorante-dasignora.de

RISTORANTE LA PRIMAVERA

71088 Holzgerlinge Telefon +49 (0) 7031/601334 info@la-primavera.de

www.la-primavera.de

SALON SEZAR Hospitalstr. 19 70174 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/6581136 office@sezar.de www.sezar.de

SCHLOSS SOLITUDE GASTRONOMIE

Solitude 2 70197 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/4690770 www.schloss-solitude-gastronomie.de

Sophienstr. 17 70178 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/62009000 stuttgart@smow.de

www.smow.de

UFERPARK 57 Bahnhofstr. 57

88662 Überlinger Telefon +49 (0) 7551/9433101 info@uferpark-ueberlingen.de

USM x smow Stuttgar

Stephanstr. 30 70173 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/21747400 stuttgart@smow.de

VI BRAND STUDIOS GMBH

www.smow.de

Osterholzallee 144/2 71636 Ludwigsburg Telefon +49 (n) 7141/488 74 10 mail@vi-studios.com www.vi-studios.com

VINOGRETH

Landungsplatz 14 88662 Überlinger Telefon +49 (0) 7551/936679 info@vinogreth.de www.vinogreth.de

VITAMIN B NATURGUT & FFINKOST Postplatz 2 71032 Böblinger

Telefon +49 (0) 7031/4110016 www.vitaminb-feinkost.de

VON BUTTLAR RECHTSANWÄLTE Löffelstr. 4 70597 Stuttgart Telefon +49 (0) 711/32091820 kanzlei@vonbuttlar.com

www.vonbuttlar.com

WEIHARD ZÄHNE Rita-Maiburg-Str. 4 70794 Filderstadt Telefon +49 (0) 711/70709490 info@weihardzaehne.de

www.weihardzaehne.de

WESENLICHT Kastanienallee 37 71638 Ludwigsburg Telefon +49 (0) 7141/2678345 info@wesenlicht.de www.wesenlicht.de

WIRTSHAUS ZUR SATTLERE Lammgasse 1 70372 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711/552604 info@zur-sattlerei.de www.zur-sattlerei.de

www.vobowo.de

YOROWO-LOUNGE LUDWIGSBURG Osterholzallee 144/2 71636 Ludwigsburg Telefon +49 (0) 7141/2394140 info@yobowo.de

BILDNACHWEIS

Cover M. Serhat Sezgin - @serosez, Zebrano Furniture Seite 6-7 E & G Private Immobilien GmbH (Fotografin: Irina Kistner, VI BRAND STUDIOS GMBH) Seite 8-9 E & G Private Immobilien GmbH Seite 10 Fotograf: Alessandro Paderni | Giulia Notarpietro press office

Seite 11 www.moooi.com | www.cor.de Seite 12 bungalow.dk | Bijenkorf.de

Seite 13 www.ligne-roset.com | www.zanotta.it |

agapedesign.it | www.cor.de Seite 14-23 E & G Private Immobilien GmbH

(Fotografin: Irina Kistner, VI BRAND STUDIOS GMBH) Seite 24 ArtBackground (AdobeStock) | Uwe Bogen Privatarchiv

Seite 25 vaclav (AdobeStock) Seite 26 Uwe Bogen Privatarchiv

Seite 29-40 E&G Private Immobilien GmbH

Seite 41 E & G Private Immobilien GmbH (Fotografin: Irina Kistner, VI BRAND STUDIOS GMBH) Seite 42-51 E & G Private Immobilien GmbH (Fotograf: Igor Udodow, REHAAG GmbH)

Seite 52 E & G Private Immobilien GmbH (Fotografin: Irina Kistner, VI BRAND STUDIOS GMBH)

Seite 54-55 E & G Private Immobilien GmbH (Fotografin: Irina Kistner, VI BRAND STUDIOS GMBH) Seite 56 Rockafox (AdobeStock)

Seite 58 www.hoegmoller.dk Seite 59 www.hoegmoller.dk | www.madamstoltz.dk | www.artilleriet.se | Belen Senra, RanranDesign

Seite 60 www.hoegmoller.dk Seite 61 ZaraHome | MASSIVUM

Seite 62-64 Wesenlicht, Heather Gillespie Privatarchiv Seite 64–67 @ease.pr, etepetete GmbH

Seite 66-69 höfats GmbH Seite 70-77 E & G Private Immobilien GmbH (Fotografin: Irina Kistner, VI BRAND STUDIOS GMBH)

Seite 76 Vincenzo Paradiso Seite 78-81 E & G Private Immobilien GmbH (Fotograf: Igor Udodow, REHAAG GmbH)

Seite 82-84 Reisser GmbH Seite 82 Bankhaus Ellwanger & Geiger AG Seite 88-91 Cayetano Cardelús Vidal | www.callwey.de |

MÖCHTEN AUCH SIE Premiumpartner WERDEN?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter info@livingin-magazin.de.

LIVINGINI

95

PRIVATE IMMOBILIEN

Unser team -FÜR SIE VOR ORT



Telefon +49 711/20702-800





KERSTIN SCHMID Geschäftsführerin Telefon +49 711/20702-810 kerstin.schmid@eug-pi.de



FRIEDWALT BÖHM Berater Immobilien Telefon +49 711/20702-801



Berater Immobilien Telefon +49 711/20702-802 wallace.burkert@eug-pi.de



WALLACE BURKERT CORINNA DEGEN Beraterin Immobilien Telefon +49 711/20702-806 corinna.degen@eug-pi.de



CARLA WOLF Beraterin Immobilien Telefon +49 711/20702-809 carla.wolf@eug-pi.de



THOMAS H. FINK Berater Immobilien Telefon +49 711/20702-807 thomas.fink@eug-pi.de



LIANA SCIOTTA Vertriebsassistentin Telefon+49 711/20702-820 liana.sciotta@eug-pi.de



NICO PRESTHOFER Berater Immobilien Telefon +49 711/20702-803 nico.presthofer@eug-pi.de



NICOLO MAZZOLA Berater Immobilien Telefon +49 711/20702-805 nicolo.mazzola@eug-pi.de



JULIA BRUCKNER Vertriebsassistentin Telefon +49 711/20702-821 julia.bruckner@eug-pi.de



MELANIE KOHL Marketing Koordinatorin Telefon +49 711/20702-823 melanie.kohl@eug-pi.de



TOBIAS ZIEGLER Berater Immobilien Telefon +49 711/20702-808 tobias.ziegler@eug-pi.de



OLIVER NIEFT Berater Immobilien Telefon +49 711/20702-811 oliver.nieft@eug-pi.de



CHRISTINE SCHMIDBERGER Beraterin Immobilien Telefon +49 711/20702-800 christine.schmidberger@eug-pi.de



MARION MURAWSKI MATTEO CATALFAMO Beraterin Immobilien

Telefon +49 711/3105939-1 marion.murawski@eug-pi.de



Berater Immobilien

Telefon +49 711/3105939-2 matteo.catalfamo@eug-pi.de



NIEDERLASSUNG BÖBLINGEN Herrenberger Straße 12 | 71032 Böblinger



Telefon +49 7031/734468-0

NIEDERLASSUNG ESSLINGEN



Beraterin Immobilien Telefon +49 7031/734468-1 beate.kybart@eug-pi.de



Telefon +49 711/3105939-0

Beraterin Immobilien Telefon +49 7031/734468-2 selina.weyand@eug-pi.de



ANJA FRAUNHOLZ Beraterin Immobilien Telefon +49 7141/299919-2 anja.fraunholz@eug-pi.de



NADJA RUSCH Vertriebsassistentin Telefon +49 711/20702-822 nadja.rusch@eug-pi.de

NIEDERLASSUNG LUDWIGSBURG Telefon +49 7141/299919-0



NIEDERLASSUNG ÜBERLINGEN Hofstatt 10 | 88662 Überlingen



Telefon +49 7551/301020-0



OLIVER WATZKE Vertriebsleiter Bodensee Telefon +49 7551/301020-1 oliver.watzke@eug-pi.de



TANJA LÄNGLE Vertriebsassistentin Telefon +49 7551/301020-2 tanja.laengle@eug-pi.de